

Guidelines für das Tagging deutscher Textcorpora  
mit STTS  
(Kleines und großes Tagset)

Anne Schiller, Simone Teufel, Christine Stöckert  
Universität Stuttgart  
Institut für maschinelle Sprachverarbeitung

Christine Thielen  
Universität Tübingen  
Seminar für Sprachwissenschaft

August 1999

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Das STTS-Tagset</b>	<b>4</b>
2.1	Übersicht . . . . .	4
2.2	Zuweisung von Tags . . . . .	5
2.3	Tag-Tabelle . . . . .	6
2.4	Flexionskategorien und ihre Werte . . . . .	8
2.5	Spezialfälle . . . . .	9
2.5.1	Mehrwortlexeme . . . . .	9
2.5.2	Behandlung von Abkürzungen . . . . .	9
2.5.3	Behandlung von Fehlern im Text . . . . .	10
<b>3</b>	<b>Beschreibung der einzelnen Tags</b>	<b>11</b>
3.1	Nomina . . . . .	11
3.1.1	NN: Appellativa . . . . .	11
3.1.2	NE: Eigennamen . . . . .	15
3.2	Adjektive . . . . .	18
3.2.1	ADJA: attributive Adjektive . . . . .	18
3.2.2	ADJD: prädikativ oder adverbial gebrauchte Adjektive . . . . .	23
3.2.3	ADJD oder VVPP? . . . . .	24
3.3	Zahlen . . . . .	27
3.3.1	CARD: Kardinalzahlen . . . . .	27
3.4	Verben . . . . .	29
3.4.1	VAFIN, VAIMP, VVFIN, VVIMP, VMFIN: finite Formen . . . . .	29
3.4.2	VVIN, VAINF, VMINF, VVIZU: Infinitiv . . . . .	31
3.4.3	VVPP, VMPP, VAPP: Partizip Perfekt . . . . .	32
3.5	Artikel . . . . .	33
3.5.1	ART: bestimmter und unbestimmter Artikel . . . . .	33
3.6	Pronomina . . . . .	35
3.6.1	PPER, PRF: Personal- und Reflexivpronomina . . . . .	35
3.6.2	PPOSAT, PPOSS: Possessivpronomina . . . . .	38
3.6.3	PDAT, PDS: Demonstrativpronomina . . . . .	39
3.6.4	PIDAT, PIS, PIAT: Indefinitpronomina . . . . .	41
3.6.5	PRELAT, PRELS: Relativpronomina . . . . .	49
3.6.6	PWAT, PWS: Interrogativpronomina . . . . .	51

3.6.7	PWAV: adverbiale Interrogativ- oder Relativpronomina . . . . .	53
3.6.8	PAV: Pronominaladverbien . . . . .	54
3.7	Adverbien . . . . .	56
3.7.1	ADV: "echte" Adverbien . . . . .	56
3.7.2	ADV oder ADJD/PIS? . . . . .	57
3.8	Konjunktionen . . . . .	59
3.8.1	KOUI: unterordnende Konjunktion mit Infinitiv . . . . .	59
3.8.2	KOUS: unterordnende Konjunktion mit Satz . . . . .	59
3.8.3	KON: nebenordnende Konjunktion . . . . .	60
3.8.4	KOKOM: Vergleichspartikel . . . . .	62
3.9	Adpositionen . . . . .	64
3.9.1	APPR: Präposition . . . . .	64
3.9.2	APPRART: Präposition mit Artikel . . . . .	67
3.9.3	APPO: Postposition . . . . .	67
3.9.4	APZR: Zirkumposition rechts . . . . .	69
3.10	Partikel . . . . .	69
3.10.1	PTKZU: "zu" vor Infinitiv und Partizipien Futur . . . . .	69
3.10.2	PTKNEG: Negationspartikel . . . . .	70
3.10.3	PTKVZ: abgetrennter Verbzusatz . . . . .	70
3.10.4	PTKA : Partikel bei Adjektiv oder Adverb . . . . .	72
3.10.5	PTKANT: Antwortpartikel . . . . .	73
3.11	Interpunktionen . . . . .	73
3.11.1	\$, \$(, \$. . . . .	73
3.12	Sonstige . . . . .	73
3.12.1	ITJ: Interjektionen . . . . .	73
3.12.2	TRUNC: Kompositions-Erstglied . . . . .	74
3.12.3	XY: Nichtwörter . . . . .	74
3.12.4	FM: Fremdsprachliches Material . . . . .	75

# Kapitel 1

## Einleitung

Die vorliegende Papier ist eine Anleitung für die manuelle Annotierung von deutschen Textkorpora mit STTS (Stuttgart–Tübingen–TagSet).

Das STTS resultiert aus einer gegenseitigen Abstimmung zweier Part-of-Speech-Tagsets, die an der Universität Stuttgart (IMS) und an der Universität Tübingen (SfS) entwickelt wurden. Damit sollte eine weitgehende Übereinstimmung bei der Korpus–Annotation erreicht werden, die die gegenseitige Nutzung bereits durchgeführter Korpusarbeit ohne umständliche Anpassung unterschiedlicher Tagsets ermöglicht. Am IMS wurde das POS-Tagset zusätzlich um lexikalische und morphologische Eigenschaften erweitert (großes Tagset).

In Kapitel 2 wird die Struktur und Einteilung des STTS–Tagsets erläutert. Desweiteren werden einige Punkte aufgeführt, die beim manuellen Tagging zu beachten sind. In Kapitel 3 werden die einzelnen POS–Tags und ihre morphosyntaktischen Erweiterungen mit Beispielen beschrieben.

Der jetzige Stand wurde nach wiederholter Diskussion im August 1999 am IMS festgelegt. An dieser Stelle möchten wir allen danken, die uns durch Kritik und Anregungen weitergeholfen haben, insbesondere Dr. Ulrich Heid und Ciprian Gerstenberger.

# Kapitel 2

## Das STTS-Tagset

### 2.1 Übersicht

Das Tagset ist hierarchisch strukturiert. Die aus unseren Überlegungen resultierenden Hauptwortarten und ihre Unterwortarten spiegeln sich in den *tags* wider. Die *tags* bestehen aus möglichst selbsterklärenden Buchstabensequenzen, die von links nach rechts gelesen zuerst die Hauptwortart und dann die Unterwortart kodieren, also von der allgemeinen Information zur spezifischeren hinführen.<sup>1</sup>

Damit wird eine gewisse Flexibilität erreicht, die dem Benutzer erlaubt, je nach Anspruch, nur auf die Hauptwortarten oder auf wortartenspezifische Informationen zuzugreifen.

Das Tagset umfaßt 11 Hauptwortarten (Tabelle 2.1), die weitgehend nach allgemein anerkannter linguistischer Terminologie in den *tags* kodiert sind. Sie orientieren sich am “TEI Starter Set Of Grammatical-Annotation Tags”<sup>2</sup> mit Ausnahme der Kardinalzahlen, die durch den Wert *cardinal* beim Merkmal *numeral* der Adjektive abgedeckt werden und der Konjunktionen, die dort von den zwei Kategorien *subordinators* und *coordinators* repräsentiert werden.

---

<sup>1</sup>Dabei sollte die Buchstabensequenz möglichst kurz sein, damit die Leserlichkeit eines so getaggtten Korpus nicht zu sehr beeinträchtigt wird.

<sup>2</sup>beschrieben in [TEI 91]

1. Nomina (N)	7. Adverbien (ADV)
2. Verben (V)	8. Konjunktionen (KO)
3. Artikel (ART)	9. Adpositionen (AP)
4. Adjektive (ADJ)	10. Interjektionen (ITJ)
5. Pronomina (P)	11. Partikeln (PTK)
6. Kardinalzahlen (CARD)	

Tabelle 2.1: Die Hauptwortarten und ihre *tags*

Diese Hauptwortarten sind unterschiedlich stark subklassifiziert. So werden z.B. die Pronomina in weitere 8 Untergruppen unterschieden, wobei die Untergruppen wieder unterteilt sein können, je nachdem ob sie NP-ersetzende (substituierend, *tag*: S), nomenbegleitende (attribuierend, *tag*: AT) oder adverbiale (*tag*: AV) Funktion innehaben.<sup>3</sup>

Insgesamt enthält STTS 54 tags. Davon sind 48 reine POS-tags und 6 zusätzliche tags werden für fremdsprachliches Material (FM), Kompositions-Erstglieder (TRUNC), Nichtwörter (XY) und Satzzeichen (\$, \$., \$()) verwendet. In Tabelle 2.2 werden alle Tags kurz beschrieben.

## 2.2 Zuweisung von Tags

Als allgemeine Regel gilt, daß jede Wortform genau ein Tag erhält. Der Begriff Wortform umfaßt neben “echten” Wortformen auch Zahlen in Ziffern, Satzzeichen, Sonderzeichen (wie z.B. §, \$), abgetrennte Wortteile oder Kompositions-Erstglieder (wie z.B. **Ein-** und **Ausgang**) etc. Es wird davon ausgegangen, daß für das manuelle Taggen die Texte so aufbereitet sind, daß jede Zeile genau eine Wortform enthält.

---

<sup>3</sup>siehe Abbildung 3.1, Seite 36.

## 2.3 Tag-Tabelle

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>ADJA</b> <b>ADJD</b>	attributives Adjektiv adverbiales oder prädikatives Adjektiv	<i>[das] große [Haus]</i> <i>[er fährt] schnell</i> <i>[er ist] schnell</i>
<b>ADV</b>	Adverb	<i>schon, bald, doch</i>
<b>APPR</b> <b>APPRART</b> <b>APPO</b> <b>APZR</b>	Präposition; Zirkumposition links Präposition mit Artikel Postposition Zirkumposition rechts	<i>in [der Stadt], ohne [mich]</i> <i>im [Haus], zur [Sache]</i> <i>[ihm] zufolge, [der Sache] wegen</i> <i>[von jetzt] an</i>
<b>ART</b>	bestimmter oder unbestimmter Artikel	<i>der, die, das,</i> <i>ein, eine</i>
<b>CARD</b>	Kardinalzahl	<i>zwei [Männer], [im Jahre] 1994</i>
<b>FM</b>	Fremdsprachliches Material	<i>[Er hat das mit “]</i> <i>A big fish [” übersetzt]</i>
<b>ITJ</b>	Interjektion	<i>mhm, ach, tja</i>
<b>KOUI</b> <b>KOUS</b> <b>KON</b> <b>KOKOM</b>	unterordnende Konjunktion mit “zu” und Infinitiv unterordnende Konjunktion mit Satz nebenordnende Konjunktion Vergleichspartikel, ohne Satz	<i>um [zu leben],</i> <i>anstatt [zu fragen]</i> <i>weil, daß, damit,</i> <i>wenn, ob</i> <i>und, oder, aber</i> <i>als, wie</i>
<b>NN</b> <b>NE</b>	Appellativa Eigennamen	<i>Tisch, Herr, [das] Reisen</i> <i>Hans, Hamburg, HSV</i>
<b>PDS</b> <b>PDAT</b>	substituierendes Demonstrativ- pronomen attribuierendes Demonstrativ- pronomen	<i>dieser, jener</i> <i>jener [Mensch]</i>
<b>PIS</b> <b>PIAT</b> <b>PIDAT</b>	substituierendes Indefinit- pronomen attribuierendes Indefinit- pronomen ohne Determiner attribuierendes Indefinit- pronomen mit Determiner	<i>keiner, viele, man, niemand</i> <i>kein [Mensch],</i> <i>irgendein [Glas]</i> <i>[ein] wenig [Wasser],</i> <i>[die] beiden [Brüder]</i>
<b>PPER</b>	irreflexives Personalpronomen	<i>ich, er, ihm, mich, dir</i>
<b>PPOSS</b> <b>PPOSAT</b>	substituierendes Possessiv- pronomen attribuierendes Possessivpronomen	<i>meins, deiner</i> <i>mein [Buch], deine [Mutter]</i>
<b>PRELS</b>	substituierendes Relativpronomen	<i>[der Hund,] der</i>

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>PRELAT</b>	attribuierendes Relativpronomen Relativpronomen	<i>[der Mann ,] dessen [Hund]</i>
<b>PRF</b>	reflexives Personalpronomen	<i>sich, einander, dich, mir</i>
<b>PWS</b>	substituierendes Interrogativpronomen	<i>wer, was</i>
<b>PWAT</b>	attribuierendes Interrogativpronomen	<i>welche [Farbe], wessen [Hut]</i>
<b>PWAV</b>	adverbiales Interrogativ- oder Relativpronomen	<i>warum, wo, wann, worüber, wobei</i>
<b>PAV</b>	Pronominaladverb	<i>dafür, dabei, deswegen, trotzdem</i>
<b>PTKZU</b>	“zu” vor Infinitiv	<i>zu [gehen]</i>
<b>PTKNEG</b>	Negationspartikel	<i>nicht</i>
<b>PTKVZ</b>	abgetrennter Verbzusatz	<i>[er kommt] an, [er fährt] rad</i>
<b>PTKANT</b>	Antwortpartikel	<i>ja, nein, danke, bitte</i>
<b>PTKA</b>	Partikel bei Adjektiv oder Adverb	<i>am [schönsten], zu [schnell]</i>
<b>TRUNC</b>	Kompositions-Erstglied	<i>An- [und Abreise]</i>
<b>VVFIN</b>	finites Verb, voll	<i>[du] gehst, [wir] kommen [an]</i>
<b>VVIMP</b>	Imperativ, voll	<i>komm [!]</i>
<b>VVINFINF</b>	Infinitiv, voll	<i>gehen, ankommen</i>
<b>VVIZU</b>	Infinitiv mit “zu”, voll	<i>anzukommen, loszulassen</i>
<b>VVPP</b>	Partizip Perfekt, voll	<i>gegangen, angekommen</i>
<b>VAFIN</b>	finites Verb, aux	<i>[du] bist, [wir] werden</i>
<b>VAIMP</b>	Imperativ, aux	<i>sei [ruhig !]</i>
<b>VAINF</b>	Infinitiv, aux	<i>werden, sein</i>
<b>VAPP</b>	Partizip Perfekt, aux	<i>gewesen</i>
<b>VMFIN</b>	finites Verb, modal	<i>dürfen</i>
<b>VMINF</b>	Infinitiv, modal	<i>wollen</i>
<b>VMPP</b>	Partizip Perfekt, modal	<i>[er hat] gekonnt</i>
<b>XY</b>	Nichtwort, Sonderzeichen enthaltend	<i>D2XW3</i>
<b>\$,</b>	Komma	<i>,</i>
<b>\$.</b>	Satzbeendende Interpunktion	<i>. ? ! ; :</i>
<b>\$(</b>	sonstige Satzzeichen; satzintern	<i>- [ ]()</i>



## 2.4 Flexionskategorien und ihre Werte

Attribut	mögliche Werte	verwendet bei
Genus	Masc, Fem, Neut	NN, NE, ADJA, ART, PPER, PPOS., PD., PL., PRELS, PWAT, PWS, APPRART
Kasus	Nom, Gen, Dat, Akk	NN, NE, ADJA, ART, PPER, PRF, PPOS., PD., PL., PRELS, PWAT, PWS, APPR, APPRART, APPO
Numerus	Sg, Pl	NN, NE, ADJA, V.FIN, V.IMP, ART, PPER, PRF, PPOS., PD., PL., PRELS, PWAT, PWS
Flexion	St, Sw, Mix	NN, ADJA
Grad	Pos, Comp, Sup	ADJA, ADJD
Person	1, 2, 3	V.FIN, PPER, PRF
Tempus	Pres, Past	V.FIN
Modus	Ind, Konj	V.FIN
Definitheit	Def, Indef	ART

Zusätzlich sind bei einigen Kategorien noch \* und \_ als Attributwerte zugelassen:

- der Stern wird verwendet, wenn im gegebenen Kontext dem Attribut kein eindeutiger Wert zugewiesen werden kann (Wertambiguität):
  - die/ART:Def.\*.Nom.Pl Tiere
- der Underscore wird verwendet, wenn das jeweilige Attribut nicht vorhanden oder werttragend ist (aber dennoch aus technischen Gründen dargestellt werden muß):
  - der Tisch/NN:Masc.Nom.Sg.\_
  - **aber:** ich Armer  
ASTgNN<ADJ:Masc.Nom.Sg.**St**
  - bis/APPR:Akk nächsten Donnerstag
  - **aber:** bis/APPR:\_ an/APPR:Akk die Haustür (in dieser Konstellation regiert *bis* nie das Substantiv)

Beispiele, wie die Werte gesetzt werden, finden sich jeweils bei den morphosyntaktischen Erweiterungen der Tags.

## 2.5 Spezialfälle

### 2.5.1 Mehrwortlexeme

Es ist bis jetzt (aus technischen Gründen) nicht möglich, Mehrwortlexeme als Ganzes zu taggen, oder kontraktive Formen mit einer Kombination aus mehreren Tags zu versehen. Idealerweise sollten feststehende Ausdrücke wie *vor kurzem*, *vor allem* als Mehrwortlexeme (**multi word items**) aufgefaßt werden und von Tokenizer und Tagger so behandelt werden. Solange dies technisch noch nicht möglich ist, werden als Kompromiß die einzelnen Teile annähernd so behandelt, als ob sie einzeln stehen würden:

Beispiele:

- |                   |                            |
|-------------------|----------------------------|
| • New/NE York/NE  | <u>nicht:</u> New York/NE  |
| • so/ADV daß/KOUS | <u>nicht:</u> so daß/KOUS  |
| • zum/APPRART     | <u>nicht:</u> zum/APPR ART |

Bei aus zwei Teilen bestehenden Konjunktionen (*entweder – oder*, *weder – noch*) werden **beide** Teile als KON getaggt. In den Guidelines werden Mehrwortlexeme durch das Zeichen **ml:** gekennzeichnet, was besagt, daß diese Wortform idealerweise ein gemeinsames Tag bekommen sollte (welches hinter den Zeichen **ml:** angegeben wird).

### 2.5.2 Behandlung von Abkürzungen

Es gibt kein eigenes Tag für Abkürzungen. Abgekürzte Wortformen werden generell so getaggt wie die ausgeschriebene Form. Abkürzungen für mehrere Worte, die nicht durch Leerzeichen getrennt sind, werden entsprechend ihrer syntaktischen Funktion klassifiziert.

Beispiele:

- Herr/NN Dr./NN Maier/NE
- die gem./ADJA Verhandlungen
- mit Haus u./KON Garten
- z./APPRART B./NN
- z.B./ADV
- d./PDS h./VVFIN
- d.h./KON
- USA/NE
- LB/NE
- AG/NN

Abkürzungen und Akronyme werden im erweiterten Tagset durch die lexikalische Kategorie **ABK** gekennzeichnet. Da fast alle Wortformen (außer Satzzeichen) abgekürzt vorkommen können, kann diese lexikalische Kategorie in Verbindung mit jeder Wortart auftreten, auch wenn dies in den nachfolgenden Abschnitten nicht immer ausdrücklich erwähnt ist.

### 2.5.3 Behandlung von Fehlern im Text

- Schreibfehlertolerantes Vorgehen: Wenn der Sinn erkennbar ist, wird die WF verbessert, und es wird so getaggt, wie die richtige Wortform ausgesehen hätte:
  - Hautür ⇒ **Hautür**/NN
  - neuhlich ⇒ **neulich**/ADV
- Auch syntaxverfälschende Fehler sollen so behandelt werden:
  - Er hat im das gesagt ⇒ **ihm**/PPERS
  - Sie hat das Haus, daß sie gestern sah, gekauft ⇒ **das**/PRELS
- Ebenso Segmentierungsfehler:
  - **1**/CARD
  - **./\$.** ⇒ **1.**/ADV
- Dokumentation all dieser Veränderungen in einem Administrationsfile.
- Vollkommen unverständliche Sätze, fehlende Satzteile, doppelte Satzteile: Wenn die Struktur des Satzes nicht mehr zu erkennen ist, wird der ganze Artikel nicht mehr verwendet.

# Kapitel 3

## Beschreibung der einzelnen Tags

### 3.1 Nomina

Bei den Nomina wird zwischen Appellativa<sup>1</sup> und Eigennamen unterschieden.

#### 3.1.1 NN: Appellativa

Klassifikation von NN			POS
POS =	Beschreibung	Beispiele	
<b>NN</b>	konkrete und abstrakte Substantive Maßangaben Titel oder Anreden Produkte Herkunftsbezeichnung substantiviertes Adjektiv substantivierte Partizipien substantivierte Infinitive Determinativkomposita (NE+NN) Monate Wochentage Sprachen Fremdwörter <sup>2</sup>	<i>Haus, Anwendung</i> <i>Liter, Meter, Kilo</i> <i>Herr, Professor, Graf, Bundeskanzler</i> <i>[ein] Porsche, [ein] Dinkelacker</i> <i>[ein] Frankfurter, [ein] Schweizer</i> <i>[der] Blinde, [das] Junge</i> <i>[das] Gewünschte, [der] Schlafende</i> <i>[das] Reisen, [des] Laufens [müde]</i> <i>[in der] Mozartstraße, Bachkantate,</i> <i>Gretchenfrage, Bayernwerk</i> <i>[im] Juli</i> <i>[am] Sonntag</i> <i>[er spricht] Esperanto/Englisch</i> <i>Meeting, Musical, Spray,</i> <i>Team, Detail, Saison, Refrain</i>	
<b>Aber:</b>			
<b>ADJA</b>	adjektivischer Gebrauch von Herkunftsbezeichnungen	<b>Schweizer</b> /ADJA <i>Käse,</i> <i>der Frankfurter</i> /ADJA <i>Flughafen</i>	
<b>NE</b>	Firmennamen	<i>der Vorstand von Porsche</i> /NE	

<sup>1</sup>Die Appellativa wurden nicht zusätzlich in ihre jeweiligen semantischen Klassen unterteilt. Dies könnte in einem späteren Filterverfahren umgesetzt werden.

Beispiele:

- *das* **Haus**/NN *von* **Herrn**/NN **Dr.**/NN *Maier*
- *der* **Arme**/NN *ging* **10 km**/NN *weit*
- *ein* **Viertel**/NN *der* **Angestellten**/NN *liebt* *das* **Reisen**/NN
- *er* *wurde* **Dritter**/NN
- *der* **Alte**/NN
- *der* **Abgeordnete**/NN
- *ein* **Liebender**/NN
- *das* **Spielen**/NN
- *ich* *lerne* **Deutsch**/NN
- **Hunderte**/NN
- *ein* **Vierter**/NN
- *ein* **Viertel**/NN
- **Abk.**/NN
- **AG**/NN
- *der* **Spieler**/NN
- *die* **Anwendung**/NN
- *ich* *trage* *meistens* *eine* **Jeans**/NN
- *ich* *entspanne* *mich* *durch* **Yoga**/NN
- **Deutsch**/NN *ist* *leichter* *als* **Russisch**/NN
- **aber:** *ich* *entspanne* *mich* *durch* **Tai**/FM **Chi**/FM
- *ich* *trinke* *gerne* **Kerner**/NN *und* **Trollinger**/NN
- **aber:** *ich* *trinke* *gerne* **Kerner**/ADJA *und* **Trollinger**/ADJA *Wein*
- *der* *Film* **Ein**/ART **Fisch**/NN **namens**/APPR **Wanda**/NE<sup>3</sup>
- *ich* *gehe* *ins* *Gasthaus* **Ewige**/ADJA **Lampe**/NN
- **aber:** *ich* *gehe* *ins* *Gasthaus* **Lampe**/NE

Kriterien zur Abgrenzung NN/NE:

- Komplexe Namen: jedes Teil wird getaggt wie im prototypischen Kontext.
- Einzelwortformen: semantisches Kriterium. Namenssemantik.
- Indefiniter Artikel kann verwendet werden → Anzeichen für NN.

Kriterien zur Abgrenzung NN/FM:<sup>4</sup>

- Deutsche Flexion → NN
- Großgeschrieben, wenn das entsprechende Wort in Originalsprache kleingeschrieben wurde → NN, z.B. die **Contras**/NN

<sup>3</sup>siehe dazu auch Abschnitt 3.1.2 (Generelle Regel für komplexe Namen)

<sup>4</sup>siehe dazu auch Abschnitt 3.12.4

## Lexikalische Kategorien für NN

LEX

LEX =	Erläuterung	Beispiele
<b>ABK</b>	Abkürzung	<i>Abk./NN</i> < <b>ABK</b> , <i>AG/NN</i> < <b>ABK</b>
<b>ADJ</b>	substantivierte Adjektive	<i>der Alte/NN</i> < <b>ADJ</b>
<b>CARD</b>	Kardinalzahl	<i>Hunderte/NN</i> < <b>CARD</b> <i>von Tonnen</i>
<b>FRACT</b>	Bruchzahl	<i>ein Viertel/NN</i> < <b>FRACT</b>
<b>ORD</b>	Ordinalzahl	<i>ein Vierter/NN</i> < <b>ORD</b>
<b>VINF</b>	substantivierter Infinitiv	<i>das Spielen/NN</i> < <b>VINF</b>
<b>VPART</b>	substantivierte Form des Partizip Perfekts substantivierte Form des Partizip Präsens	<i>der Abgeordnete/NN</i> < <b>VPART</b> <i>ein Liebender/NN</i> < <b>VPART</b>
<u>Aber:</u>		
–	Derivationsformen	<i>der Spieler/NN</i> , <i>die Anwendung/NN</i>

## Morphologische Merkmale von NN

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	<b>Masc</b> <b>Fem</b> <b>Neut</b> <b>*</b>	<i>der Tisch/NN</i> : <b>Masc.Nom.Sg.</b> _ <i>den Städten/NN</i> : <b>Fem.Dat.Pl.</b> _ <i>das Reisen/NN</i> < <b>VINF</b> : <b>Neut.Nom.Sg.</b> _ <i>die Kosten/NN</i> : <b>*.Nom.Pl.</b> _ , <i>den Deutschen/NN</i> < <b>ADJ</b> : <b>*.Dat.Pl.Sw</b>
Kasus	<b>Nom</b> <b>Gen</b> <b>Dat</b> <b>Akk</b>	<i>ein Tisch/NN</i> : <b>Masc.Nom.</b> <b>Sg.</b> _ <i>der Frau/NN</i> : <b>Fem.Gen.</b> <b>Sg.</b> _ <i>der Frau/NN</i> : <b>Fem.Dat.</b> <b>Sg.</b> _ <i>den Grünen/NN</i> < <b>ADJ</b> : <b>Masc.Akk.</b> <b>Sg.Sw</b>
Numerus	<b>Sg</b> <b>Pl</b>	<i>das Haus/NN</i> : <b>Neut.Nom.</b> <b>Sg.</b> _ <i>die Häuser/NN</i> : <b>Neut.Nom.</b> <b>Pl.</b> _ 
Flexion	<b>Sw</b> <b>St</b> <b>Mix</b> <b>–</b>	<i>der Beamte/NN</i> : <b>Masc.Nom.Sg.</b> <b>Sw</b> <i>ich Armer/NN</i> < <b>ADJ</b> : <b>Masc.Nom.Sg.</b> <b>St</b> <i>eine Rote/NN</i> < <b>ADJ</b> : <b>Fem.Nom.Sg.</b> <b>Mix</b> <i>ein Haus/NN</i> : <b>Neut.Akk.Sg.</b> _ 



**Genus:** Für Genus ist der Wert \* zugelassen:

- bei Substantiven, die nur im Plural vorkommen (z.B. *die Kosten*) und
- bei nominalisierten Adjektiven und Partizipien im Plural (z.B. *die Alten*, *die Liebenden*).

**Kasus:** Wird immer angegeben.

- Bei engen Appositionen, wie z.B. *im Hotel Beckmann*, wird grundsätzlich nur das Kopfnomen flektiert. Das Appositiv trägt die Nominativmorphologie.

Beispiele:

- *im Hotel*/NN:Neut.Dat.Sg. \_ *Beckmann*/NE:\*.Nom.Sg
- *Peter*/NE:Masc.Nom.Sg *Müllers*/NE:\*.Gen.Sg *Haus*/NN:Neut.Nom.Sg. \_

**Numerus:** Wird immer angegeben.

**Flexion:** Die Flexion wird in folgenden Fällen angegeben:

- bei substantivierten Adjektiven und Partizipien
- Ordinalzahlen und
- bei adjektivisch deklinierten Nomina wie z.B. *[der] Beamte*.

In allen anderen Fällen wird ein \_ gesetzt.

Beispiele:

- *das Haus*/NN:Neut.Nom.Sg. \_ *auf dem Lande*/NN:Neut.Dat.Sg. \_
- *mit Herrn*/NN:Masc.Dat.Sg. \_ *Dr.*/NN<ABK:Masc.Nom.Sg. \_ *Maier*/NE:\*.Dat.Sg
- *der Arme*/NN<ADJ:Masc.Nom.Sg.Sw *ging 10 km*/NN<ABK:Masc.Akk.Pl. \_ *weit*
- *ein Viertel*/NN<FRACT:Neut.Nom.Sg. \_ *der Angestellten*/NN<VPART:\*.Gen.Pl.Sw *liebt das Reisen*/NN<VINF:Neut.Akk.Sg. \_
- *er wurde Dritter*/NN<ORD:Masc.Nom.Sg.St
- *der Verlag*/NN:Masc.Nom.Sg. \_ *am Galgenberg*/NN:Masc.Dat.Sg. \_ *meldet Konkurs*/NN:Masc.Akk.Sg. \_ *an*
- *Lola*/NE:Fem.Nom.Sg *war der Liebling*/NN:Masc.Nom.Sg. \_ *der Saison*/NN:Fem.Gen.Sg. \_

### 3.1.2 NE: Eigennamen

#### Klassifikation von NE

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>NE</b>	Vornamen Familiennamen Tiernamen Firmennamen Ortsnamen Ländernamen und Gebietsnamen Gewässernamen Bergnamen Gebirgsnamen Planetennamen Namen von Stadtvierteln fremdspr. Namensteile	<i>Hans, Uli</i> <i>Maier, Krafft</i> <i>Fifi, Hansi, Betzi</i> <i>Mercedes, LB</i> <i>Stuttgart, Moskau, Heselach</i> <i>England, Schweiz, USA,</i> <i>Baden-Württemberg, Pfalz</i> <i>Rhein, Bodensee, Pazifik</i> <i>Zugspitze, Lemberg</i> <i>Alpen, Alb, Hunsrück</i> <i>Venus, Mars, Jupiter</i> <i>Ostend, Stuttgart-West</i> <i>Vincent van Gogh, New York</i>
<b>Aber:</b>		
<b>NN</b>	Produktnamen	<i>ein Mercedes/NN, eine Cola/NN</i>
<b>NN</b>	aus NN abgeleitete Eigennamen	<i>die Grünen/NN</i>
<b>NN</b>	Determinativkomposita (NE+NN)	<i>Mozartstraße/NN, Bachkantate/NN,</i> <i>Gretchenfrage/NN</i>
<b>NN</b>	Monate, Wochentage	<i>Januar/NN, Montag/NN</i>
<b>NN</b>	Stadtviertel nach Richtungen	<i>Im Stuttgarter Westen/NN</i>

Generelle Regel für komplexe Namen:

- deutsch: Teile werden entsprechend ihrer Distribution getaggt (z.B. **Freie**/ADJA **Uni-**  
**versität**/NN **Berlin**/NE)
- fremdsprachliche Teile werden als Eigennamen getaggt (z.B. **New**/NE **York**/NE)

Beispiele:

- **Wernher**/NE **von**/APPR **Braun**/NE
- **Weil**/NE **am**/APPRART **Rhein**/NE
- *die* **Freie**/ADJA **Universität**/NN **Berlin**/NE
- *die* **Bundesrepublik**/NN **Deutschland**/NE
- *die* **Deutsche**/ADJA **Angestellten-Gewerkschaft**/NN
- *die* **DAG**/NE
- *der* **VfB**/NE *spielt gegen den* **HSV**/NE
- *ich gehe ins* "**Holiday**/NE **Inn**/NE"



- **Frankf./NE**
- *die Strecke* **Hamburg–Berlin/NE**
- *ich habe in* **Berlin–Ost/NE** *gewohnt*
- *die* **Treuhand/NE**
- **amnesty/NE international/NE**

<b>Lexikalische Kategorien für NE</b>
---------------------------------------

LEX
-----

LEX =	Erläuterung	Beispiele
<b>ABK</b>	Abkürzungen	<i>Frankf./NE</i> < <b>ABK</b> , <i>DAG/NE</i> < <b>ABK</b>

<b>Morphologische Merkmale von NE</b>
---------------------------------------

MOR
-----

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	<b>Masc</b> <b>Fem</b> <b>Neut</b> <b>*</b>	<i>der HSV/NE</i> < <b>ABK:Masc.Nom.Sg</b> <i>Maria/NE</i> : <b>Fem.Akk.Sg</b> <i>Englands/NE</i> : <b>Neut.Gen.Sg</b> <i>Familie Maier/NE</i> : <b>*.Dat.Sg</b> , <i>Uli/NE</i> : <b>*.Nom.Sg</b>
Kasus	<b>Nom</b> <b>Gen</b> <b>Dat</b> <b>Akk</b>	<i>Hans/NE</i> : <b>Masc.Nom.Sg</b> <i>geht</i> <i>Frau Maier/NE</i> : <b>*.Gen.Sg</b> <i>Hut</i> <i>an der Donau/NE</i> : <b>Fem.Dat.Sg</b> <i>in die USA/NE</i> < <b>ABK:*.Akk.Pl</b>
Numerus	<b>Sg</b> <b>Pl</b>	<i>Paris/NE</i> : <b>Neut.Nom.Sg</b> <i>Maier/NE</i> : <b>*.Nom.Pl</b> <i>kommen</i>



**Genus:** Für Genus ist der Wert \* zugelassen bei:

- geschlechtsneutralen Vornamen (z.B. *Uli*) und
- Familiennamen (z.B. *Müller*).

**Kasus und Numerus:** Werden immer angegeben.

**Sonstiges:** Bei fremdsprachigen Namensteilen bleiben Genus, Kasus und Numerus undefiniert und es wird jeweils ein \_ zugewiesen (z.B. *New [York]*).

Beispiele:

- *Wernher*/NE:Masc.Nom.Sg *von*/APPR *Braun*/NE:\*.Nom.Sg
- *Weil*/NE:Neut.Nom.Sg *am*/APPRART:Masc.Dat.Sg *Rhein*/NE:Masc.Dat.Sg
- *die Freie*/ADJA:Pos.Fem.Nom.Sg.Sw *Universität*/NN:Fem.Nom.Sg.-  
*Berlin*/NE:Neut.Nom.Sg
- *die Bundesrepublik*/NN:Fem.Nom.Sg.- *Deutschland*/NE:Neut.Nom.Sg
- *die Deutsche*/ADJA:Pos.Fem.Nom.Sg.Sw *Angestellten-Gewerkschaft*/NN:Fem.Nom.Sg.-
- *die DAG*/NE<ABK:Fem.Nom.Sg
- *der VfB*/NE<ABK:Masc.Nom.Sg *spielt gegen den HSV*/NE<ABK:Masc.Akk.Sg
- *Vincent*/NE:Masc.Nom.Sg *van*/NE:---- *Gogh*/NE:\*.Nom.Sg
- *New*/NE:---- *Yorks*/NE:Neut.Gen.Sg *Bürgermeister*/NN:Masc.Nom.Sg.-

## 3.2 Adjektive

Bei den Adjektiven wird zwischen attributivem Gebrauch und nicht-attributivem Gebrauch unterschieden. Zur Klasse **ADJA** zählen alle flektierten Adjektive, sowie nicht-flektierte Formen, die vor einem Nomen stehen, auch vor einem “leeren” Nomen (Ellipsen). Mit **ADJD** werden prädikativ und adverbial (auch wenn andere Adjektive modifiziert werden) gebrauchte, sowie nachgestellte, nicht flektierte Adjektive bezeichnet.

### 3.2.1 ADJA: attributive Adjektive

Klassifikation von ADJA			POS
POS =	Beschreibung	Beispiele	
<b>ADJA</b>	“echte” Adjektive (Positiv) (Komparativ, Superlativ) attributiv gebrauchtes Partizip Perfekt attributiv gebrauchtes Partizip Präsens attributiver Gebrauch von Herkunftsbezeichnungen und Orte in Straßennamen Ordinalzahlen Multiplikativzahlen Bruchzahlen	<i>[die] große [Stadt],</i> <i>[das] lila [Kleid]</i> <i>[das] kleinere/kleinste [Übel]</i>  <i>[der] gesuchte [Dieb]</i>  <i>[das] lachende [Kind]</i> <i>Schweizer [Käse],</i> <i>[der] Frankfurter [Flughafen]</i> <i>Rottweiler [Straße]</i> <i>[die] zweite [Besetzung]</i> <i>[der] zweifache/zweimalige [Sieger]</i> <i>[ein] dreiviertel [Liter Milch]</i>	
<b><u>Aber:</u></b>			
<b>NN</b>	substantivisch gebrauchte Adjektive oder Partizipien <sup>5</sup>	<i>ein <b>Großer</b>/NN,</i> <i>der <b>Gesuchte</b>/NN</i>	
<b>CARD</b>	Kardinalzahlen	<i>die <b>drei</b>/CARD Männer</i>	
<b>PIDAT</b>	Indefinitpronomen “all-”, “beid-”, “viel-”, “wenig-”	<i>die <b>vielen</b>/PIDAT Leute,</i> <i><b>alle</b>/PIDAT diese Leute</i> <i>ein <b>wenig</b>/PIDAT Wasser</i>	
<b>PIAT</b>	Indefinitpronomen “viel”	<i><b>viel</b>/PIAT Gutes,</i> <i><b>viel</b>/PIAT Wasser</i>	

#### Beispiele:

- *der **große**/ADJA und der **kleine**/ADJA Klaus*
- *mit einem **lachenden**/ADJA und einem **weinenden**/ADJA Auge*
- *das **vermißte**/ADJA Kind*

<sup>5</sup>Wenn das Adjektiv klein geschrieben (d.h. das zugehörige Nomen ausgelassen) ist, bleibt die Klassifizierung als ADJA.

- *der vordere*/ADJA *Wagen*
- *die Schweizer*/ADJA *Schokolade in lila*/ADJA *Verpackung*
- *den ganzen*/ADJA *Tag*
- *in ganz*/ADJA *Deutschland*<sup>6</sup>
- **aber:** *die Vase ist ganz*/ADJD
- *sie werden als letzte*/ADJA *geheuert*
- *der größte*/ADJA *Zwerg*
- **aber:** *er ist der Größte*/NN
- *die beiden ersten*/ADJA *Sieger*
- *der 27.*/ADJA *Februar*
- *der dreimalige*/ADJA *Sieger*
- *der vielfache*/ADJA *Weltmeister*
- *der dritte*/ADJA *Sieger*
- **aber:** *die drei*/CARD *Sieger*
- *ein halbes*/ADJA *Pfund*
- *ein  $\frac{3}{4}$* /ADJA *Liter Milch*
- *die zahlreichen*/ADJA *Besucher*
- **aber:** *die vielen*/PIDAT *Besucher*
- *vor kurzem*/ADJA (*ml:ADV*)<sup>7</sup> *war er da*
- **aber:** *vor allem*/PIS (*ml:ADV*)
- *die anzuwendende*/ADJA *Regel*
- *die gem.*/ADJA *Wohnung*
- *die anwendbare*/ADJA *Regel*
- *die 50er*/ADJA *Jahre*
- *das lila*/ADJA *Kleid*
- *vor kurzem*/ADJA (*ml:ADV*)
- *seit langem*/ADJA (*ml:ADV*)
- *im übrigen*/ADJA (*ml:ADV*)
- **aber:** *vor allem*/PIS (*ml:ADV*)
- **aber:** *unter anderem*/PIS (*ml:ADV*)
- *in ganz*/ADJA *Deutschland*
- *ein freundlich*/ADJA *Wort*
- *ein lustig*/ADJA *Liedchen*

<sup>6</sup>Die Stellung und nicht die Flexion entscheidet hier!

<sup>7</sup>Mehrwortlexem, s. Abschnitt 2.5.1.

## Lexikalische Kategorien für ADJA

LEX

LEX =	Erläuterung	Beispiele
<b>ABK</b>	Abkürzungen	<i>die gem./ADJA&lt;ABK Wohnung</i>
<b>FRACT</b>	Bruchzahlen	<i>ein halbes/ADJA&lt;FRACT Pfund</i>
<b>ORD</b>	Ordinalzahl	<i>der dritte/ADJA&lt;ORD Mann</i>
<b>VPART</b>	Partizip Perfekt	<i>der gefeierte/ADJA&lt;VPART Star</i>
<b>VPART</b>	Partizip Präsens	<i>das sinkende/ADJA&lt;VPART Schiff, die anzuwendende/ADJA&lt;VPART Regel</i>
<u>Aber:</u>		
–	Derivationsformen	<i>die anwendbare/ADJA Regel</i>

## Morphologische Merkmale von ADJA

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Grad	<b>Pos</b> <b>Comp</b> <b>Sup</b>	<i>das kleine/ADJA:Pos.Neut.Nom.Sg.Sw Haus</i> <i>das kleinere/ADJA:Comp.Neut.Nom.Sg.Sw Haus</i> <i>das kleinste/ADJA:Sup.Neut.Nom.Sg.Sw Haus</i>
Genus	<b>Masc</b> <b>Fem</b> <b>Neut</b> <b>*</b>	<i>ein schneller/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Mix Wagen</i> <i>eine schnelle/ADJA:Pos.Fem.Nom.Sg.Mix Fahrt</i> <i>ein schnelles/ADJA:Pos.Neut.Nom.Sg.Mix Auto</i> <i>die schnellen/ADJA:Pos.*.Nom.Pl.Sw Autos,</i> <i>ein lila/ADJA:Pos.*.*.* Kleid</i>
Kasus	<b>Nom</b> <b>Gen</b> <b>Dat</b> <b>Akk</b> <b>*</b>	<i>der rote/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw Hut</i> <i>des roten/ADJA:Pos.Masc.Gen.Sg.Sw Hutes</i> <i>mit rotem/ADJA:Pos.Masc.Dat.Sg.St Hut</i> <i>ohne roten/ADJA:Pos.Masc.Akk.Sg.St Hut</i> <i>im lila/ADJA:Pos.*.*.* Kleid</i>
Numerus	<b>Sg</b> <b>Pl</b> <b>*</b>	<i>eine halbe/ADJA:Pos.Fem.Nom.Sg.Mix Sache</i> <i>keine halben/ADJA:Pos.*.Nom.Pl.Mix Sachen</i> <i>die Schweizer/ADJA: *.*.*.* Banken</i>
Flexion	<b>St</b> <b>Sw</b> <b>Mix</b> <b>*</b>	<i>mit ganzem/ADJA:Pos.Masc.Dat.Sg.St Einsatz</i> <i>mit dem ganzen/ADJA:Pos.Masc.Dat.Sg.Sw Hausrat</i> <i>mit einem ganzen/ADJA:Pos.Masc.Dat.Sg.Mix Apfel</i> <i>in ganz/ADJA:Pos.*.*.Sg.* Europa</i>

Beispiele:

- *der große/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw und der kleine/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw Klaus*
- *mit einem lachenden/ADJA<VPART:Pos.Neut.Dat.Sg.Mix und einem weinenden/ADJA<VPART:Pos.Neut.Dat.Sg.Mix Auge*
- *das schnellere/ADJA:Comp.Neut.Nom.Sg.Sw Auto*
- *der vordere/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw Wagen*

- *die Schweizer*/ADJA:\*.~\*.~\*.~\* *Schokolade in lila*/ADJA:Pos.~\*.~\*.~\* *Verpackung*
- *den ganzen*/ADJA:Pos.Masc.Akk.Sg.Sw *Tag*
- *sie werden als letzte*/ADJA:Pos.\*.Nom.Pl.St *geheuert*
- **aber:** *er ist der Größte*/NN<ADJ:Masc.Nom.Sg.Sw
- *der 27.*/ADJA<ORD:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw *Februar*
- *der siebenundzwanzigste*/ADJA<ORD:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw *Platz*
- *vor kurzem*/ADJA:Pos.Neut.Dat.Sg.St
- *ein viertel*/ADJA<FRACT:\*.~\*.~\*.~\* *Pfund*
- *das nächste*/ADJA:Pos.Neut.Akk.Sg.Sw *Mal*
- **aber:** *meine Schwester steht mir am nächsten*/ADJD:Sup



**Grad:** Der Steigerungsgrad bekommt den Wert \* bei:

- Bruchzahlen (z.B. *ein viertel*) und
- Herkunftsbezeichnungen (z.B. *Frankfurter Würstchen*)

Ansonsten muß er immer angegeben werden. Er richtet sich nach der Erscheinungsform, nicht nach der Semantik des Adjektivs.

Beispiele:

- *der bestmögliche*/ADJA:**Pos**.Masc.Nom.Sg.Sw *Weg*
- *ein optimaler*/ADJA:**Pos**.Masc.Nom.Sg.Mix *Ansatz*

**Genus:** Bekommt bei Adjektiven im Plural immer den Wert \*.

**Kasus und Numerus:** Werden immer angegeben.

**Flexion:** Läßt sich aus dem vorausgehenden Determiner ableiten:

- **schwache Flexion:**
  - nach bestimmtem Artikel *der, die, das* (auch nach Präposition mit inkorporiertem Artikel wie *im, zur, etc.*),
  - nach Demonstrativpronomen *dies-, jen-, derselb-, derjenig-*
  - nach *jed-, jeglich-, jedwed-, all-, beid-, sämtlich-*
  - nach *manch-, solch-, welch-*
- **starke Flexion**
  - ohne Artikel
  - nach *manch, solch, welch, viel, wenig, etwas, mehr*
- **gemischte Flexion**
  - nach unbestimmtem Artikel *ein-*
  - nach *kein-*
  - nach Possessivpronomen *mein-, dein-, sein-, ...*

**Sonstiges:** • Bei nichtflektierenden Adjektiven wie *lila, rosa, ganz* wird nur der Steigerungsgrad **Pos** angegeben.

- Bei Herkunftsbezeichnungen (z.B. *Schweizer [Schokolade]*) bleiben alle Attribute undefiniert und bekommen jeweils einen \*.

### 3.2.2 ADJD: prädikativ oder adverbial gebrauchte Adjektive

#### Klassifikation von ADJD

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>ADJD</b>	“echte” Adjektive (Positiv) (Komparativ, Superlativ) ursprüngliche Nomina adverbial gebrauchtes Partizip Präsens adverbial gebrauchtes Partizip Perfekt Ordinalzahlen	<i>[sie ist] groß, [es ist] lila</i> <i>[er läuft] schneller/am schnellsten</i> <i>[es ist] recht</i>  <i>[er kam] lachend [herein]</i> <i>gekonnt [gespielt]</i> <i>[schneller als] geplant</i> <i>[sie sind zu] zweit</i>
<b><u>Aber:</u></b>		
<b>ADV</b> <b>CARD</b> <b>VVPP</b> <b>PTKVZ</b>	<u>nur</u> adverbial gebrauchte Form Kardinalzahlen nicht flektiertes Partizip Perfekt adjektivische abgetrennte Verbzusätze	<i>er kommt <b>nämlich</b>/ADV morgen</i>  <i>sie waren <b>zwei</b>/CARD</i> <i>er wird <b>gesucht</b>/VVPP,</i> <i>es ist <b>geplant</b>/VVPP</i> <i>[er hält] <b>geheim</b>/PTKVZ</i>

#### Beispiele:

- *er liegt **krank**/ADJD im Bett*
- *er kam **völlig**/ADJD **durchnässt**/ADJD an*
- *er kommt wie **geplant**/ADJD*
- **aber:** *er kommt, wie er es **geplant**/VVPP hat*
- *er ist **länger**/ADJD als **breit**/ADJD*
- *er ist am **schnellsten**/ADJD*
- *er ist **schuld**/ADJD*
- *mir ist **angst**/ADJD*
- *er kommt zu **spät**/ADJD*
- *sie kamen **zu**/PTKA **dritt**/ADJD*
- *mir ist **angst**/ADJD und **bange**/ADJD*
- ***gebraucht**/ADJD kaufen*
- ***rasend**/ADJD werden*
- *zu **dritt**/ADJD*
- ***halb**/ADJD voll*
- *Die Regel ist **anwendbar**/ADJD*
- *eine **zugegeben**/ADJD **frei**/ADJD **erfundene**/ADJA Geschichte*



### 3.2.3 ADJD oder VVPP?

- Partizipien in adverbialer Stellung: ADJD.

Beispiele:

- *er spielt **gekonnt***/ADJD
- *er kommt **geflogen***/ADJD
- *die Mittel wurden **gezielt**/ADJD **eingesetzt**/VVPP*

- Attributiv oder modifizierend verwendete Partizipien werden als ADJD getaggt, ebenso Partizipien nach *wie* und *als*.

Beispiele:

- *er macht es wie **geplant***/ADJD
- *sie lügt wie **gedruckt***/ADJD
- *die **geplante**/ADJA Sache*
- *das **gewollt**/ADJD **verlorene**/ADJA Spiel*

- Lexikalisierte Partizipien. Problemfälle sind Passivpartizipien (Vorgangspassiv: mit *werden*, Zustandspassiv: mit *sein*), die je nach Kontext auch eine adjektivische Lesart zulassen (z.B. verrückt: *Patiens* = [+BELEBT] ⇒ ADJD).

Beispiele:

- *der Tisch wird **verrückt***/VVPP
- **aber:** *der alte Mann wird **verrückt***/ADJD

Kriterien für Disambiguierung Kopulakonstruktionen mit ADJD vs. Verlaufspassiv mit VVPP:

- Verdacht auf VVPP: kann der Satz ins Aktiv gesetzt werden mit gleicher Semantik? Ja → VVPP
- von-PP oder ähnliche PP, die auf Verbsemantik hinweist → VVPP
- Ersetzung durch semantisch nahes Adjektiv möglich → ADJD

Beispiele:

- *wo Menschen selbst **betroffen**/VVPP seien oder sich **betroffen**/ADJD fühlten.*

Meist muß der weitere Kontext (satzübergreifend) herangezogen werden, um Partizipien, wie in dem folgenden Beispiel zu desambiguieren:

- er hat die Haare kurz **geschnitten**/VVPP [er = der Friseur]  
vs. er hat die Haare kurz **geschnitten**/ADJD [= er hat kurze Haare]

In Abhängigkeit von Perfekt-*haben* werden dieselben Formen eindeutig als Partizip identifiziert:

- er ist **verrückt**/ADJD [= irre]  
vs. er hat den Schrank **verrückt**/VVPP
- sie ist **geladen**/ADJD [= zornig]  
vs. sie hat ihr Gewehr **geladen**/VVPP  
vs. sie ist zum Fest **geladen**/VVPP
- er ist sehr **bewegt**/ADJD [= gerührt]  
vs. er hat den Kopf **bewegt**/VVPP
- sie ist ziemlich **geschafft**/ADJD [= müde]  
vs. sie hat es endlich **geschafft**/VVPP
- er ist **gelehrt**/ADJD  
vs. er hat ihn Astrologie **gelehrt**/VVPP
- eine Frage ist **angebracht**/ADJD  
vs. eine Frage wird von Peter **angebracht**/VVPP
- er ist in der Stadt hoch **angesehen**/ADJD  
vs. er wird von Peter hoch **angesehen**/VVPP

Beispielliste einiger dieser lexikalisierten Partizipien (die dann je nach Kontext als ADJD getaggt werden):

<b>abgebrüht</b> /ADJD	<b>abgedreht</b> /ADJD	<b>abgeklärt</b> /ADJD
<b>abgerissen</b> /ADJD	<b>abgeschieden</b> /ADJD	<b>angespannt</b> /ADJD
<b>angegriffen</b> /ADJD	<b>angemessen</b> /ADJD	<b>angeschlagen</b> /ADJD
<b>angeschmiert</b> /ADJD	<b>angespannt</b> /ADJD	<b>aufgeblasen</b> /ADJD
<b>aufgedreht</b> /ADJD	<b>aufgekratzt</b> /ADJD	<b>aufgelöst</b> /ADJD
<b>aufgeräumt</b> /ADJD	<b>aufgeschlossen</b> /ADJD	<b>aufgeschmissen</b> /ADJD
<b>ausgefallen</b> /ADJD	<b>ausgekocht</b> /ADJD	<b>ausgelassen</b> /ADJD
<b>ausgeschlossen</b> /ADJD	<b>ausgewogen</b> /ADJD	<b>begabt</b> /ADJD
<b>begehrt</b> /ADJD	<b>begeistert</b> /ADJD	<b>bekannt</b> /ADJD
<b>beherrscht</b> /ADJD	<b>beliebt</b> /ADJD	<b>benommen</b> /ADJD
<b>betroffen</b> /ADJD	<b>bewährt</b> /ADJD	<b>eingebildet</b> /ADJD
<b>eingeschnappt</b> /ADJD	<b>erschlagen</b> /ADJD	<b>gefaßt</b> /ADJD
<b>gefragt</b> /ADJD	<b>gehemmt</b> /ADJD	<b>geknickt</b> /ADJD
<b>gekonnt</b> /ADJD	<b>geladen</b> /ADJD	<b>gelassen</b> /ADJD
<b>gelöst</b> /ADJD	<b>geplättet</b> /ADJD	<b>gerädert</b> /ADJD
<b>gerecht</b> /ADJD	<b>gereizt</b> /ADJD	<b>gerissen</b> /ADJD
<b>geritzt</b> /ADJD	<b>geschickt</b> /ADJD	<b>geschwollen</b> /ADJD
<b>gesetzt</b> /ADJD	<b>gespannt</b> /ADJD	<b>getragen</b> /ADJD
<b>gewagt</b> /ADJD	<b>gewandt</b> /ADJD	<b>gewollt</b> /ADJD
<b>hingerissen</b> /ADJD	<b>niedergeschlagen</b> /ADJD	<b>verbissen</b> /ADJD
<b>überwältigt</b> /ADJD	<b>überzeugt</b> /ADJD	<b>verkehrt</b> /ADJD
<b>verkannt</b> /ADJD	<b>verloren</b> /ADJD	<b>vermessen</b> /ADJD
<b>verschlagen</b> /ADJD	<b>verschwiegen</b> /ADJD	

Bemerkung: Zu manchen dieser Partizipien existiert das entsprechende Verb nicht mehr, Beispiel *beliebt*. In diesem Fall ist nur noch die ADJD-Lesart zugelassen.

- Partizipien in festen Wendungen → ADJD:
  - von jdm/etw **angetan**/ADJD sein
  - jdm/einer Sache **zugetan**/ADJD sein
  - von sich **ingenommen**/ADJD sein
  - vor Schreck **gebannt**/ADJD sein
  - jdm für etw **verbunden**/ADJD sein
  - um etw **verdient**/ADJD sein
  - auf etw **versessen**/ADJD sein
  - mit jdm/etw **verwandt**/ADJD sein
  - gut/schlecht **aufgelegt**/ADJD sein
  - geistig/körperlich **zurückgeblieben**/ADJD

#### Lexikalische Kategorien für ADJD

LEX

LEX =	Erläuterung	Beispiele
<b>FRACT</b>	Bruchzahl	<i>halb</i> /ADJD< <b>FRACT</b> <i>voll</i>
<b>NN</b>	Ursprüngliche Nomina	<i>mir ist angst</i> /ADJD< <b>NN</b>
<b>ORD</b>	Ordinalzahl	<i>zu dritt</i> /ADJD< <b>ORD</b>
<b>VPART</b>	Partizip Perfekt	<i>gebraucht</i> /ADJD< <b>VPART</b> <i>kaufen</i>
<b>VPART</b>	Partizip Präsens	<i>rasend</i> /ADJD< <b>VPART</b> <i>werden</i>
<b><u>Aber:</u></b>		
–	Derivationsformen	<i>Die Regel ist anwendbar</i> /ADJD

#### Morphologische Merkmale von ADJD

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Grad	<b>Pos</b> <b>Comp</b> <b>Sup</b> <b>*</b>	<i>er fährt zu schnell</i> /ADJD: <b>Pos</b> <i>er ist schneller</i> /ADJD: <b>Comp</b> <i>als du</i> <i>er springt am höchsten</i> /ADJD: <b>Sup</b> <i>sie sind zu/PTKA zweit</i> /ADJD< <b>ORD</b> : <b>*</b>



**Grad:** Der Steigerungsgrad bekommt den Wert **\*** bei:

- Ordinalzahlen,
- Bruchzahlen und
- Adjektiven, die durch Konversion aus Nomina gebildet sind (z.B. *angst*)

Beispiele:

- *er liegt krank*/ADJD:Pos *im Bett*
- *er kam völlig*/ADJD:Pos *durchnäßt*/ADJD<VPART:Pos *an*
- *er ist länger*/ADJD:Comp *als breit*/ADJD:Pos
- *er ist am schnellsten*/ADJD:Sup
- *er ist schuld*/ADJD<NN:\*
- *er kommt zu spät*/ADJD:Pos
- *sie kommen zu dritt*/ADJD<ORD:\*
- *das Glas ist dreiviertel*/ADJD<FRACT:~ voll

### 3.3 Zahlen

Nur für Kardinalzahlen wird unter den Numeralia eine eigene Wortklasse definiert. Ordinal-, Multiplikativ- und Fraktalzahlen werden entsprechend ihrer Distribution zu den Adjektiven oder Nomina gezählt.

Beispiele:

- *der Vierte*/NN
- *der vierte*/ADJA *Mann*
- *ein Viertel*/NN
- *dreiviertel*/ADJD *voll*

#### 3.3.1 CARD: Kardinalzahlen

Klassifikation von CARD			POS
POS =	Beschreibung	Beispiele	
<b>CARD</b>	geschriebene ganze Zahlen ganze Zahlen in Ziffern Jahreszahlen Dezimalzahlen in Ziffern Römische Zahlen Sportergebnisse Postleitzahlen	<i>drei [Männer]</i> <i>3 [Männer]</i> <i>[im Juni] 1993</i> <i>7,5 [Prozent]</i> <i>[Kapitel] IV</i> <i>[der VfB verliert] 0:6</i> <i>72074 [Tübingen]</i>	
<u>Aber:</u>			
<b>ART</b>	“ein-” in Artikelposition	<b>eine</b> /ART <i>Million</i>	
<b>PIS</b>	NP-substituierendes “ein-”	<b>einer</b> /PIS, <i>der zuhört</i>	
<b>NN</b>	substantivische Zahlwörter	<i>drei</i> <b>Millionen</b> /NN	
<b>NN</b>	Nominalisierungen	<i>[die] Zwei [gewinnt]</i>	
<b>ADJD</b>	Bruchzahlen	<b>dreiviertel</b> /ADJD <i>voll</i>	
<b>ADJA</b>	Bruchzahlen	<i>ein 3/4</i> /ADJA <i>Liter</i>	
<b>XY</b>	Postleitzahlen mit Länderkennung	<b>D-72074</b> /XY <i>Tübingen</i>	
<b>XY</b>	Modellkennungen	<i>das Modell</i> <b>DX3E</b> /XY	

Beispiele:

- **eins**/CARD und **eins**/CARD zusammengezählt und die Zahl **Zwei**/NN herausbekommen
- **zwei**/CARD Häuser weiter
- **anderthalb**/CARD Pfund Mehl
- **aber:** **ein**/ART **viertel**/ADJA Pfund Mehl
- **15**/CARD **Millionen**/NN Menschen
- **hundert**/CARD Prozent
- **aber:** **ein halbes**/ADJA **Hundert**/NN
- Schlag **zwölf**/CARD
- im Jahre **2000**/CARD
- am **3.2.1994**/CARD
- **aber:** am **3.**/ADJA **2.**/ADJA **1994**/CARD
- er zählt von **eins**/CARD bis **zehn**/CARD
- **aber:** ich habe **eins**/PIS gesehen
- **ein**/CARD bis **zwei**/CARD **Millionen**/NN
- **aber:** **eine**/ART Million/NN

### 3.4 Verben

Im STTS werden drei Klassen von Verben unterschieden:

- Die Klasse der mit **VM** getaggtten Modalverben umfaßt *können, müssen, wollen, dürfen, mögen* (und auch die Konjunktiv-Form von *mögen, möchten*) und *sollen*.
- Mit **VA** werden die potentiellen Auxiliare *haben, sein* und *werden* gekennzeichnet, unabhängig davon, ob sie im Satz tatsächlich als Voll- oder Hilfsverben gebraucht sind.
- Alle anderen Verben werden als **VV** klassifiziert.

Beispiele:

- *er muß/VMFIN einkaufen/VVINF*
- *er läßt/VVFIN einkaufen/VVINF*
- *er ist/VAFIN gegangen*
- *er ist/VAFIN groß (nicht: ist/VVFIN)*

#### 3.4.1 VAFIN, VAIMP, VVFIN, VVIMP, VMFIN: finite Formen

Imperativformen erhalten eine eigene Klasse (VAIMP, VVIMP), da sie sich distributionell von allen anderen finiten Verbformen (VFIN) unterscheiden (V1-Stellung, fehlendes Personalpronomen).

<b>Klassifikation von VAFIN, VAIMP, VVFIN, VVIMP, VMFIN</b>
---

POS
-----

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>VVFIN</b>	Finite Verbform	<i>[du] gehst</i>
<b>VAFIN</b>	(außer Imperativ)	<i>[sie] wären</i>
<b>VMFIN</b>	(außer Imperativ)	<i>[wir] wollten</i>
<b>VAIMP</b>	Imperativ	<i>sei [leise !], hab [Geduld !]</i>
<b>VVIMP</b>		<i>geh [!], geht [!]</i>

Beispiele:

- *ich würde/VAFIN gehen/VVINF*
- *er sagt/VVFIN , daß sie gehen/VVINF sollen/VMFIN*
- *er hat/VAFIN ein Auto*
- *er hat/VAFIN gehen/VVINF wollen/VMINF*
- *er wird/VAFIN geschlagen/VVPP*
- *er wird/VAFIN ihn schlagen/VVINF*
- *er wird/VAFIN langsam wütend/ADJD*

<b>Morphologische Merkmale von VAFIN, VVFIN, VMFIN</b>
--

MOR
-----

Attribut	MOR =	Beispiele
Person	<b>1</b>	<i>ich gehe/VVFIN:1.Sg.Pres.Ind</i>
	<b>2</b>	<i>du gingst/VVFIN:2.Sg.Past.Ind</i>
	<b>3</b>	<i>er ist/VAFIN:3.Sg.Pres.Ind</i>
Numerus	<b>Sg</b>	<i>sie habe/VAFIN:3.Sg.Pres.Konj</i>
	<b>Pl</b>	<i>sie sind/VAFIN:3.Pl.Pres.Ind</i>
Tempus	<b>Pres</b>	<i>du kannst/VMFIN:2.Sg.Pres.Ind</i>
	<b>Past</b>	<i>du konntest/VMFIN:2.Sg.Past.Ind</i>
Modus	<b>Ind</b>	<i>er hilft/VVFIN:3.Sg.Pres.Ind</i>
	<b>Konj</b>	<i>er helfe/VVFIN:3.Sg.Pres.Konj</i>



Alle Attribute müssen angegeben werden.

Beispiele:

- *er wird/VAFIN:3.Sg.Pres.Ind rot*
- *er werde/VAFIN:3.Sg.Pres.Konj sehen/VVINF*
- *er wurde/VAFIN:3.Sg.Past.Ind geschlagen/VVPPF*
- *er würde/VAFIN:3.Sg.Past.Konj gehen/VVINF*
- *er sagt/VVFIN:3.Sg.Pres.Ind , daß sie gehen/VVINF sollen/VMINF*
- *wir möchten/VMFIN:1.Pl.Past.Konj gehen/VVINF*
- *sie mußten/VMFIN:3.Pl.Past.Konj da sein/VAINF*

<b>Morphologische Merkmale von VAIMP, VVIMP</b>
---

MOR
-----

Attribut	MOR =	Beispiele
Numerus	<b>Sg</b>	<i>geh/VVIMP:Sg !</i>
	<b>Pl</b>	<i>geht/VVIMP:Pl !</i>



**Numerus:** Muß immer angegeben werden

**Sonstiges:** Da es im Deutschen nur Imperativformen für die 2. Person gibt, wird auf das Attribut *Person* verzichtet.

Beispiele:

- *gib/VVIMP:Sg mir das Buch !*

- *laßt/VVIMP:Pl ihn gehen !*
- *werde/VAIMP:Sg bloß nicht gleich sauer !*
- **aber:** *die Devise FCKW raus/PTKVZ !*
- *Hut ab/PTKVZ ! (Nimm den Hut ab!)*
- *Ruhe/NN !*
- *Tuer zu/PTKVZ ! (Mach die Tuer zu!)*

### 3.4.2 VVINF, VAINF, VMINF, VVIZU: Infinitiv

#### Klassifikation von VVINF, VAINF, VMINF, VVIZU

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>VVINF</b>	reiner Infinitiv, voll	<i>ankommen, loswerden</i>
<b>VAINF</b>	reiner Infinitiv, aux	<i>haben, sein, werden</i>
<b>VMINF</b>	reiner Infinitiv, modal Ersatzinfinitiv	<i>können, müssen</i> <i>[er hat kommen] wollen</i>
<b>VVIZU</b>	Infinitiv mit “zu”	<i>anzukommen, dazusein, loszuwerden</i>
<b><u>Aber:</u></b>		
<b>NN</b>	substantivierter Infinitiv	<i>das <b>Reisen</b>/NN macht ihm Spaß</i>

- In Verbindung mit Infinitiven wird bei manchen Verben (z.B. Modalverben) das Partizip durch den Infinitiv ersetzt. Diese *Ersatzinfinitive* werden auch als Infinitiv (**VMINF**) getaggt.
- Zusammensetzungen aus adverbialen, adjektivischen oder sonstigen Präfixen und *haben, sein, werden* bzw. Modalverben werden als VV..., nicht als VA... bzw. als VM... getaggt!!!
  - **bekanntgeworden/VVPP**
  - **dabeisein/VVINF** ist alles
  - **dafürkönnen/VVINF**

#### Beispiele:

- *er will/VMFIN kommen/VVINF*
- *er verspricht/VVFIN zu/PTKZU kommen/VVINF*
- *er muß/VMFIN weggehen/VVINF*
- *er ist/VAFIN gezwungen/VVPP wegzugehen/VVIZU*
- *er hat/VAFIN gehen/VVINF wollen/VMINF*
- *er hat/VAFIN ihn spielen/VVINF sehen/VVINF*
- *er wird/VAFIN ihn verraten/VVINF*



- **aber:** *er wird/VAFIN von ihm verraten/VVPP*
- **dafürzukönnen/VVIZU**
- **dafürkönnen/VVINP**
- **dabeisein/VVINP**
- **kann/VMFIN nichts/PIS dafür/PTKVZ**

### 3.4.3 VVPP, VMPP, VAPP: Partizip Perfekt

#### Klassifikation von VVPP, VMPP, VAPP

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>VVPP</b>	nicht-flektiertes	<i>[er wird] gesucht</i>
<b>VMPP</b>	Partizip Perfekt	<i>[er hat] gewollt</i>
<b>VAPP</b>		<i>[er ist] geworden.</i>
<b><u>Aber:</u></b>		
<b>ADJD</b>	modifizierendes Partizip	<b>gezielt</b> /ADJD <i>eingesetzte Mittel</i>
<b>ADJD</b>	adverbiales Partizip	<i>er sucht</i> <b>gezielt</b> /ADJD
<b>ADJA</b>	attributives Partizip	<i>der</i> <b>gesuchte</b> /ADJA <i>Verbrecher</i>

- Es wird nicht unterschieden zwischen aktivischem, passivischem oder prädikativem Gebrauch des Partizips:

#### Beispiele:

- *er* **hat**/VAFIN *gehen*/VINP **wollen**/VMINP
- *er* **hat**/VAFIN *das Buch* **gewollt**/VMPP
- *er* **ist**/VAFIN **geschlagen**/VVPP **worden**/VAPP
- *er* **hat** *die Sache* **geplant**/VVPP
- *die Sache* **wurde** **geplant**/VVPP
- *die Sache* **ist** **geplant**/VVPP

- Partizipien, die adverbial gebraucht werden, werden als ADJD getaggt (distributives Kriterium)!! vgl. dazu Abschnitt 3.2.3

#### Beispiele:

- *er* **hat**/VAFIN *ihn* **verraten**/VVPP
- *er* **wird**/VAFIN *von ihm* **verraten**/VVPP
- **aber:** *er* **wird**/VAFIN *ihn* **verraten**/VVINF
- *er* **ist**/VAFIN **verraten**/VVPP **worden**/VAPP
- *er* **muß**/VAFIN **verraten**/VVPP **worden**/VAPP **sein**/VAINP
- *er* **hat**/VAFIN *ihn* **reiten**/VVINF **gelehrt**/VVPP
- *er* **hat**/VAFIN *ins Kino* **gewollt**/VMPP
- *er* **ist** *als* **vermißt**/ADJD **gemeldet**/VVPP
- *er* **kommt** *früher als* **erwartet**/ADJD
- **abgesehen**/VVPP **davon**/PAV

## 3.5 Artikel

### 3.5.1 ART: bestimmter und unbestimmter Artikel

Bei den Artikeln wird nicht zwischen bestimmtem und unbestimmtem Artikel unterschieden, da sie sich distributionell betrachtet gleich verhalten.

#### Klassifikation von ART

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>ART</b>	bestimmter oder unbestimmter Artikel	<i>der, die, das</i> <i>ein, eine</i>
<b><u>Aber:</u></b>		
<b>PIS</b>	Indefinitpronomen	<b>einer</b> /PIS, <i>der kommt</i>
<b>PDS</b>	Demonstrativpronomen	<b>das</b> /PDS, <i>was er sagt</i>
<b>CARD</b>	Kardinalzahl	<b>ein</b> /CARD <i>bis zwei Millionen</i>
<b>ADJA</b>	attributives Adjektiv	<i>der <b>eine</b>/ADJA und <b>andere</b>/ADJA Mensch</i>
<b>PTKVZ</b>	Verbzusatz	<i>ich lade <b>ein</b>/PTKVZ</i>

Ambiguitäten:

- ART/PDS/PDAT/PRELS/PRELAT:
  - **der**/ART **das**/ART Haus streichende Mann
  - **diese**/PDAT Meinung weicht von **der**/PDS **der**/ART meisten Menschen ab.
  - ist **das**/PDS **die**/ART Frau, **die**/PRELS **die**/ART Tasche verloren hat?
  - der Junge, **dessen**/PRELAT Vater Polizist ist
  - ist das musikalische Äquivalent **dessen**/PDS, was Truman Capote ...
  - Regine und **deren**/PDAT Mann
  - dreiviertel **dessen**/PDS, was hier geredet wird
  - **dessen**/PDS **ungeachtet**/APPO
- ART/PIS/CARD/ADJA:
  - **eine**/ART Tat **eines**/ART guten Mannes
  - **einer**/PIS von insgesamt 16 Abgeordneten
  - **ein**/CARD bis **zwei**/CARD Millionen
  - **der**/ART **eine**/ADJA Arm

<b>Morphologische Merkmale von ART</b>
--

MOR
-----

Attribut	MOR =	Beispiele
Definitheit	<b>Def</b> <b>Indef</b>	<i>der</i> /ART: <b>Def</b> .Masc.Nom.Sg <i>Hund</i> <i>eine</i> /ART: <b>Indef</b> .Fem.Nom.Sg <i>Katze</i>
Genus	<b>Masc</b> <b>Fem</b> <b>Neut</b> <b>*</b>	<i>ein</i> /ART:Indef. <b>Masc</b> .Nom.Sg <i>Vogel</i> <i>einer</i> /ART:Indef. <b>Fem</b> .Dat.Sg <i>Giraffe</i> <i>ein</i> /ART:Indef. <b>Neut</b> .Nom.Sg <i>Pferd</i> <i>die</i> /ART:Def. <b>*</b> .Nom.Pl <i>Tiere</i>
Kasus	<b>Nom</b> <b>Gen</b> <b>Dat</b> <b>Akk</b>	<i>der</i> /ART:Def.Masc. <b>Nom</b> .Sg <i>Elefant</i> <i>eines</i> /ART:Indef.Masc. <b>Gen</b> .Sg <i>Pinguins</i> <i>dem</i> /ART:Def.Neut. <b>Dat</b> .Sg <i>Kamel</i> <i>einen</i> /ART:Indef.Masc. <b>Akk</b> .Sg <i>Frosch</i>
Numerus	<b>Sg</b> <b>Pl</b>	<i>eine</i> /ART:Indef.Fem.Nom. <b>Sg</b> <i>Fliege</i> <i>die</i> /ART:Def. <b>*</b> .Akk. <b>Pl</b> <i>Fische</i>



**Genus:** Bekommt bei Pluralformen den Wert **\***.

**Kasus und Numerus:** Werden immer angegeben.

### 3.6 Pronomina

Possessiv-, Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ- und Relativpronomina werden nach ihrer Distribution unterschieden. Als *attribuierend*, *-AT*, werden Pronomina bezeichnet, die innerhalb einer NP auftreten, *substituierend*, *-S*, sind Pronomina, die anstelle einer NP stehen. Die jeweils letzten beiden (bzw. der letzte) Buchstaben geben diese Unterscheidung an. Abb. 3.1 zeigt den Aufbau der Tags für Pronomina.

Beispiele:

- **ich**/PPER *wasche* **mich**/PRF
- **meine**/PPOSAT *Bücher*
- **diese**/PDAT *Bücher*
- *das ist* **alles**/PIS
- *der Mann*, **dessen**/PRELAT *Frau hier war*
- **Wohin**/PWAIV *gehst du?*
- **das**/PDS *hast du* **davon**/PAV

#### 3.6.1 PPER, PRF: Personal- und Reflexivpronomina

Bei Personalpronomina wird unterschieden zwischen reflexiven Formen

- mich, dich, sich, uns, euch, mir, dir, einander

und sonstigen Personalpronomina:

- ich, du, er, sie, es, wir, ihr (Nom)
- mich, dich, ihn, sie, es, uns, euch (Akk)
- mir, dir, ihm, ihr, ihnen (Dat)
- meiner, deiner, ihrer, seiner, unser(er), eurer (Gen)

Achtung: Es gibt Überschneidungen bei *mir*, *dir*, *dich*, *mich*, *euch*, *uns*, die sowohl reflexiv als auch irreflexiv sein können.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle möglichen Formen von Personalpronomina aufgeführt.

Klassifikation von PPER, PRF			POS
POS =	Beschreibung	Beispiele	
<b>PPER</b>	Personalpronomen	<i>ich, meiner, du, deiner, er, sie, es, seiner, ihrer, ihm, ihn, ihr, wir, unser, ihr, euer, sie, ihrer, ihnen, mich, dich, dir, mir</i>	
<b>PRF</b>	reflexives Personalpronomen	<i>sich, einander, mich, dich, uns, euch, mir, dir,</i>	
<b>Aber:</b>			
<b>PPOSAT</b>	attribuierendes Possessivpronomen	<b>ihr</b> /PPOSAT <i>Kleid</i> <b>euer</b> /PPOSAT <i>Auto</i>	

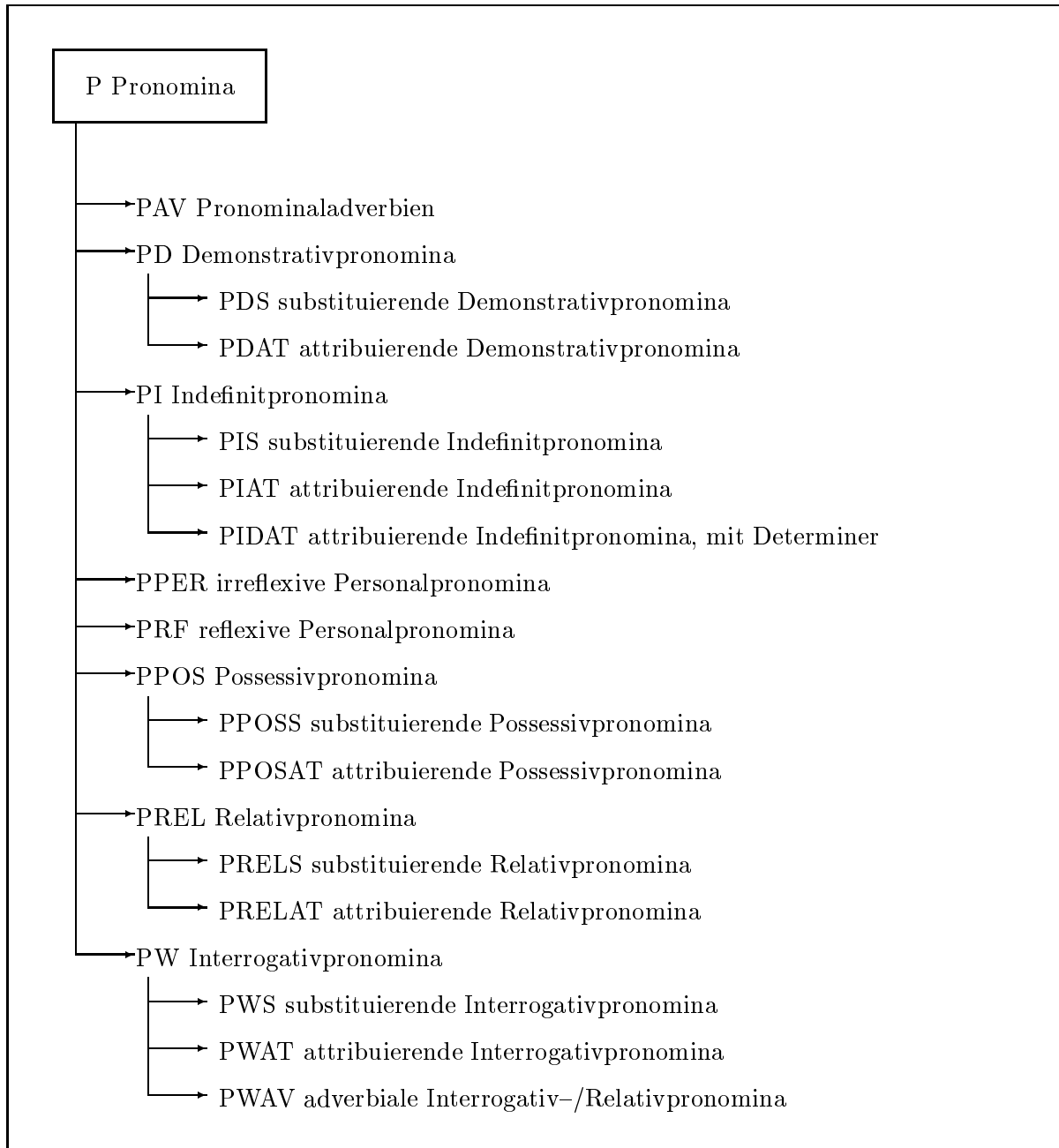


Abbildung 3.1: Pronomina

Beispiele:

- *er*/PPER *begibt sich*/PRF *mit dir*/PPER *zu ihr*/PPER
- *sie*/PPER *geben einander*/PRF *die Hand*
- **aber:** *sie*/PPER *spielen miteinander*/ADV, *durcheinander*/ADV, *füreinander*/ADV
- *er*/PPER *ist sich*/PRF *ihrer*/PPER *sicher*
- *das ist ihr*/PPOSAT *Mann*
- *das ist ihrer*/PPOSS

**Morphologische Merkmale von PPER**

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Person	<b>1</b>	<i>wir</i> /PPER: <b>1</b> .Pl.*.Nom
	<b>2</b>	<i>deiner</i> /PPER: <b>2</b> .Sg.*.Gen
	<b>3</b>	<i>ihnen</i> /PPER: <b>3</b> .Pl.*.Dat
Numerus	<b>Sg</b>	<i>es</i> /PPER: <b>3</b> .Sg. <b>Neut</b> .Nom
	<b>Pl</b>	<i>ihr</i> /PPER: <b>2</b> . <b>Pl</b> .*.Nom
Genus	<b>Masc</b>	<i>ihn</i> /PPER: <b>3</b> .Sg. <b>Masc</b> .Akk
	<b>Fem</b>	<i>sie</i> /PPER: <b>3</b> .Sg. <b>Fem</b> .Nom
	<b>Neut</b>	<i>es</i> /PPER: <b>3</b> .Sg. <b>Neut</b> .Nom
	<b>*</b>	<i>du</i> /PPER: <b>2</b> .Sg. <b>*</b> .Nom
Kasus	<b>Nom</b>	<i>sie</i> /PPER: <b>3</b> .Pl.*. <b>Nom</b>
	<b>Gen</b>	<i>unser</i> /PPER: <b>2</b> .Pl.*. <b>Gen</b>
	<b>Dat</b>	<i>ihm</i> /PPER: <b>3</b> .Sg. <b>Neut</b> . <b>Dat</b>
	<b>Akk</b>	<i>ihn</i> /PPER: <b>3</b> .Sg. <b>Masc</b> . <b>Akk</b>



**Genus:** Ist nur bei der 3. Person Singular eindeutig bestimmbar und erhält sonst den Wert **\***.

**Person, Numerus und Kasus:** Müssen immer angegeben werden.

**Sonstiges:** Das expletive *es* erhält bei allen Attributen den Wert **\***.

Beispiele:

- *ich*/PPER:**1**.Sg.\*.Nom *gehe ohne ihn*/PPER:**3**.Sg.**Masc**.Akk *zu ihr*/PPER:**3**.Sg.**Fem**.Dat
- *du*/PPER:**2**.Sg.\*.Nom *gibst es*/PPER:**3**.Sg.**Neut**.Akk *mir*/PPER:**1**.Sg.\*.Dat
- *es*/PPER:**\***.**\***.**\***.**\*** *regnet*
- *es*/PPER:**\***.**\***.**\***.**\*** *riecht nach Regen*
- *es*/PPER:**\***.**\***.**\***.**\*** *schaudert mich*

<b>Morphologische Merkmale von PRF</b>
--

<b>MOR</b>
------------

Attribut	MOR =	Beispiele
Person	<b>1</b>	<i>mich</i> /PRF: <b>1</b> .Sg.Akk
	<b>2</b>	<i>dir</i> /PRF: <b>2</b> .Sg.Dat
	<b>3</b>	<i>sich</i> /PRF: <b>3</b> .Sg.Akk
Numerus	<b>Sg</b>	<i>dich</i> /PRF: <b>2</b> . <b>Sg</b> .Akk
	<b>Pl</b>	<i>uns</i> /PRF: <b>1</b> . <b>Pl</b> .Dat
Kasus	<b>Dat</b>	<i>mir</i> /PRF: <b>1</b> .Sg. <b>Dat</b>
	<b>Akk</b>	<i>uns</i> /PRF: <b>1</b> .Pl. <b>Akk</b>



**Person:** Muß immer angegeben werden.

**Numerus:** Muß immer angegeben werden.

**Kasus:** Als Werte gibt es nur Akkusativ und Dativ

**Sonstiges:** Bei unpersönlichen reflexiven Verben bekommt *sich* bei allen Attributen den Wert \* zugewiesen.

Beispiele:

- *ich*/PPER:**1**.Sg.\*.Nom *wasche mich*/PRF:**1**.Sg.Akk
- *ihr*/PPER:**2**.Pl.\*.Nom *gibt ihn*/PPER:**3**.Sg.Masc.Akk *uns*/PPER:**1**.Pl.\*.Dat
- *sie*/PPER:**3**.Pl.\*.Nom *geben einander*/PRF:**3**.Pl.Dat *die Hände*
- *er* *begibt sich*/PRF:**3**.Sg.Akk *zu ihr*/PPER:**3**.Sg.Fem.Dat
- **aber:** *es*/PPER:\*.\*.\*. \* *handelt sich*/PRF:\*.\*. \* *dabei um...*
- *es*/PPER:\*.\*. \*. \* *hat sich*/PRF:\*.\*. \* *im Winter 1998 abgespielt*

### 3.6.2 PPOSAT, PPOSS: Possessivpronomina

<b>Klassifikation von PPOSAT, PPOSS</b>
---

<b>POS</b>
------------

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>PPOSAT</b>	attribuierendes Possessivpronomen	<i>seine</i> [ <i>Meinung</i> ]
<b>PPOSS</b>	substituierendes Possessivpronomen	[ <i>das ist</i> ] <i>meins</i>

- Die Formen *meinig-*, *deinig-*, *seinig-*, (*etc.*) werden als attribuierende Possessivpronomina getaggt, da sie zwar ohne Nomen, aber nicht anstelle einer vollständigen NP stehen (vgl. attributive Adjektive in Abschnitt 3.2.1).

Beispiele:

- *Das ist **mein**/PPOSAT Buch .*
- *Das ist **meines**/PPOSS .*
- *Das ist **meines**/PPOSAT Vaters Buch .*
- *Das ist das **meinige**/PPOSAT.*
- ***mein**/PPOSAT Vater gibt dem **deinigen**/PPOSAT eines/PIS seiner/PPOSAT Bücher*

### Morphologische Merkmale von PPOSAT, PPOSS

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	<b>Masc</b> <b>Fem</b> <b>Neut</b> <b>*</b>	<i>dein/PPOSAT:Masc.Nom.Sg Bruder</i> <i>meine/PPOSAT:Fem.Nom.Sg Freundin</i> <i>das ist ihres/PPOSS:Neut.Nom.Sg</i> <i>unsere/PPOSAT:*.Nom.Pl Freunde</i>
Kasus	<b>Nom</b> <b>Gen</b> <b>Dat</b> <b>Akk</b>	<i>seine/PPOSAT:Fem.Nom.Sg Frau</i> <i>meines/PPOSAT:Masc.Gen.Sg Bruders</i> <i>mit ihrem/PPOSAT:Neut.Dat.Sg neuen Kleid</i> <i>ohne euer/PPOSAT:Neut.Akk.Sg Zutun</i>
Numerus	<b>Sg</b> <b>Pl</b>	<i>das ist meins/PPOSS:Neut.Nom.Sg</i> <i>mit deinen/PPOSAT:*.Dat.Pl Sachen</i>



**Genus:** Bekommt bei den Pluralformen den Wert **\***.

**Kasus und Numerus:** Müssen immer angegeben werden. Sie richten sich nicht nach dem Besitzer, sondern nach dem (nachfolgenden) Nomen.

#### Beispiele:

- *seine/PPOSAT:Fem.Nom.Sg Mutter*
- **nicht:** *seine/PPOSAT:Masc.Nom.Sg Mutter*
- *seine/PPOSAT:\*.Nom.Pl Kinder*

### 3.6.3 PDAT, PDS: Demonstrativpronomina

#### Klassifikation von PDAT, PDS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>PDAT</b>	attribuierendes Demonstrativpronomen	<i>dieses [Buch]</i> <i>jene [Frage]</i>
<b>PDS</b>	substituierendes Demonstrativpronomen	<i>dies [ist ein Buch],</i> <i>jenes [ist schwierig]</i>
<b>Aber:</b>		
<b>PIDAT</b>	manch, solch, welch	<b>manch</b> /PIDAT <i>einer</i>
<b>PIAT</b>	mancher	<b>mancher</b> /PIAT <i>sagt</i>



- **nur substituierend** vorkommende Demonstrativpronomina (**nur** /PDS) sind
  - *der, die, das*
- **nur attributiv** vorkommende Demonstrativpronomina gibt es nicht.
- **substituierend** oder **attribuierend** (/PDS oder /PDAT) verwendet werden:
  - *selb-*
  - *dies-, jen-, {der, die, das}jenig-, {der, die, das}selb-*
  - *ebenjen-, ebendies-, etwelch-*

#### Beispiele:

- **das**/PDS *weiß ich nicht*
- **diejenige**/PDAT *Person, die dasselbe*/PDAT *Kleid trägt*
- **derjenige**/PDS, *der dasselbe*/PDS *sagt*
- **das**/PDS *ist einer*/PDS, *der ihr gefällt*
- *im selben*/PDAT *Monat*

#### Morphologische Merkmale von PDAT, PDS

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	<b>Masc</b> <b>Fem</b> <b>Neut</b> <b>*</b>	<i>dieser</i> /PDAT: <b>Masc</b> .Nom.Sg <i>Tag</i> <i>jene</i> /PDS: <b>Fem</b> .Nom.Sg <i>gefällt ihm</i> <i>dieses</i> /PDAT: <b>Neut</b> .Akk.Sg <i>Mal</i> <i>die</i> /PDS: <b>*</b> .Nom.Pl <i>gefallen ihm nicht</i>
Kasus	<b>Nom</b> <b>Gen</b> <b>Dat</b> <b>Akk</b>	<i>derjenige</i> /PDS:Masc. <b>Nom</b> .Sg , <i>welcher</i> <i>trotz dieses</i> /PDAT:Masc. <b>Gen</b> .Sg <i>Einwands</i> <i>mit diesem</i> /PDAT:Masc. <b>Dat</b> .Sg <i>Hut</i> <i>ohne denjenigen</i> /PDS:Masc. <b>Akk</b> .Sg <i>zu fragen</i>
Numerus	<b>Sg</b> <b>Pl</b>	<i>dieser</i> /PDAT:Masc.Nom. <b>Sg</b> <i>Punkt</i> <i>dieselben</i> /PDAT: <b>*</b> .Nom. <b>Pl</b> <i>Leute</i>



**Genus:** Erhält bei Pluralformen den Wert **\***.

**Kasus und Numerus:** Müssen immer angegeben werden.

#### Beispiele:

- *das*/PDS:Neut.Akk.Sg *weiß ich nicht*
- *diejenige*/PDAT:Fem.Nom.Sg *Person, die dasselbe*/PDAT:Neut.Akk.Sg *Kleid trägt*
- *derjenige*/PDS:Masc.Nom.Sg , *der dasselbe*/PDS:Neut.Akk.Sg *sagt*

### 3.6.4 PIDAT, PIS, PIAT: Indefinitpronomina

Die Indefinitpronomina werden in substituierende (PIS) und attribuierende (PIAT, PIDAT) unterschieden. Bei den attribuierenden gilt das Unterscheidungskriterium, ob das Indefinitpronomen mit Determiner (unbestimmter/bestimmter Artikel, andere Pronomina davor oder dahinter) auftreten kann oder nicht.

Zu den Adjektiven werden nur solche Wortformen gezählt, die sowohl nach definitivem als auch nach indefinitem Artikel stehen können (z.b. *ander-*).

#### Klassifikation von PIDAT, PIS, PIAT

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>PIAT</b>	attribuierendes Indefinitpronomen ohne Determiner vorkommend	<i>etliche [Dinge], zu viele [Fragen], etwas [Schokolade]</i>
<b>PIDAT</b>	attribuierendes Indefinitpronomen, mit Determiner vorkommend	<i>all [die Bücher] solch [eine Frage] beide [Fragen], viele [Leute]</i>
<b>PIS</b>	substituierendes Indefinitpronomen	<i>etwas, nichts, irgendwas (irgend)wer, man</i>
<b><u>Aber:</u></b>		
<b>ADV</b>	etwas	<i>das ist etwas/ADV besser</i>
<b>ADJA</b>	ander-	<i>die andere/ADJA Bluse ist schöner</i>

PIS:		
all–	allerlei	alles
ander–	anderlei	beid–
beides	beiderlei	bißchen
deinesgleichen	dergleichen	derlei
dreierlei	ebensoviel–	ebensowenig–
ein–	einerlei	einig–
erster–	etlich–	etwas
etwelch–	euresgleichen	ihresgleichen
irgendein–	(irgend)etwas	(irgend)jemand
(irgend)was	(irgend)welch–	(irgend)wem
(irgend)wen	(irgend)wer	(irgend)wessen
jed–	jedermann	jedermanns
jedwed–	jeglich–	jemand
kein–	letzter–	man
manch–	mancherlei	mehr
mehrer–	mehrerei	meinesgleichen
meist–	nichts	niemand
nix	(ein) paar	reichlich
sämtlich–	seinesgleichen	solch–
solcherlei	sonstjemand	sonstwas
sonstwem	sonstwen	sonstwer
soviel	soviel–	sowas
unsereinem	unsereinen	unsereiner
unsereines	unsereins	unseresgleichen
viel	viel–	vielerlei
vieles	wenig	wenig–
weniger	wenigst–	zuviel
zuviel–	zuwenig	zuwenig–
zweierlei		

PIDAT:		
all	beid–	
bißchen	erster–	jed–
jeglich–	letzter–	manch
meist–	(ein) paar	sämtlich–
solch	solch–	viel–
welch	wenig	wenig–
wenigst–		

### Ambiguitäten zwischen PIS, PIDAT, PIAT

- nur **PIS**:

- *jemand, niemand, man, jedermann*

- *ein-*, (*irgend*)*was*, (*irgend*)*wer*, *sonstwer*, *sonstwas*
- *meinesgleichen*, *deinesgleichen*, ...
- *unsereiner*, *unsereins*
- *beides*, *vieles*, *alles*

- nur **PIAT**:

- *irgendein* [*Buch*]
- *kein* [*Mensch*]
- *keinerlei* [*Verständnis*]
- *lauter* [*Verrückte*]
- *reichlich* [*Alkohol*]
- *solcherlei* [*Unsinn*]

- Nur **PIDAT**:

- *all* [*die Leute*]
- *manch* [*ein Mensch*]
- *solch* [*eine Sache*]
- *welch* [*ein Unsinn*]

- **PIAT** oder **PIS**:

- *allzuviel-* (allzuviele Leute / davon gibt es nicht allzuviel)
- *etwas*, *nichts* (etwas Wasser / etwas ist geschehen; nichts aufregendes / nichts hat sich zugetragen)
- *einig-* (einige Dinge / es gibt einiges zu erledigen)
- *irgendein-* (irgendeine Frau / irgendeiner wird sich wohl finden)
- *irgendwelch-* (irgendwelche Freiwillige / irgendwelche)
- *kein-*, *irgendein-* (keine Blumen / keiner kam)
- *viel* (viel Zucker / viel ist geschehen)
- *mehr*, *weniger* (attribuierend: **mehr**/PIAT Post; als Head einer NP: **mehr**/PIS kann nicht passieren, **mehr**/ADV als 200 Leute; adverbial: Das war **mehr**/ADV als gut,)
- *zuviel*, *zuwenig* (zuviel Zucker / zuviel ist schon geschehen)
- (*eben*)*soviel*, *ebensowenig* (soviel Zucker / soviel ist vorgefallen)
- *soviel-* (soviele Leute / sovielen ist schlecht geworden)
- *zuviel-*, *zuwenig-* (zuviele Gäste / zuviele gingen früh)
- *etlich-* (etliche Kilometer / etliche kamen im Auto)
- *jedwed-* (jedweder Fehler / jedweden gefiel es)
- *manch-* (mancher Mensch / mancher)

- *mehrer-*, *einig-* (mehrere Prozentpunkte / mehrere gingen zu Fuß)
- *mancherlei*, *vielerlei*, *allerlei*, ... (allerlei Nonsense / *mancherlei* ist inzwischen geschehen)
- *einerlei*, *zweierlei*, *dreierlei*, ... (zweierlei Kuchen / zweierlei ist inzwischen geschehen)
- *dergleichen*, *derlei* (dergleichen/dergleichen Unsinn)

• **PIDAT** oder **PIS**:

- *beid-* (beide Männer/ beide sind gekommen)
- *bißchen* (**ein**/ART **bißchen**/PIDAT Wein/ **ein**/ART **bißchen**/PIS) (ml: PIS/PIDAT)
- *erster-*, *letzter-* (ersterer Bruder/ ersterer)
- *jed-*, *jedwed-*, *jeglich-* (ein jeder Mensch / ein jeder)
- *meist-*, *wenigst-* (die meisten Frauen/ die meisten)
- *paar* (ein paar Brote/ ein paar sind schon gegangen) (ml: PIS/PIDAT)
- *sämtlich-* (sämtliche Frauen/ sämtliche)
- *solch-* (ein solcher Mensch/ ein solcher)
- *viel-*, *wenig-* (viele Menschen/viele)
- *wenig*(**ein**/ART **wenig**/PIDAT Schokolade/ **ein**/ART **wenig**/PIS war genug) (ml: PIS/PIDAT)

• **ADJA** oder **PIS**:

- *ander-* (die anderen Leute/ die anderen)
- *erst-* (ein erster Kontakt/ die ersten)

• **ADV** oder **PIDAT**, **PIAT** oder **PIS**

- *bißchen*
- *etwas*
- *mehr*
- *reichlich*
- *soviel*
- *viel*
- *wenig*
- *zuviel*

Test zur Desambiguierung von PIS/ADV:

- Ersetzung des Wortes durch *nichts*, oder mögliche Ergänzung zu einer NP ⇒ PIS
- Ersetzung durch *nicht* ⇒ ADV

Beispiele:

- er hat **wenig**/PIS gegessen
- er hat **wenig Gemüse** gegessen
- er hat **nichts** gegessen (unmarkiert)
- er hat **nicht** gegessen
- er hat **reichlich**/ADV gelacht
- er hat **nicht** gelacht
- \*er hat **nichts** gelacht
- \*er hat **reichlich Lachen** gelacht

Beispiele:

- **mehr**/ADV *als 20 Mio*
- **nur**/ADV **mehr**/ADV *600 Leute*
- *das weiß ich nicht* **mehr**/ADV
- **viel**/PIAT **mehr**/ADV *als du*
- *die* **einen**/PIS *und die* **anderen**/PIS *sind gegangen*
- *der* **eine**/ADJA *und der* **andere**/ADJA *Arm*
- *wir haben* **andere**/ADJA *Torten gegessen*
- **etwas**/PIAT *Schokolade*
- *unter* **anderem**/PIS *ist das hier der Fall*
- *ein* **anderer**/ADJA *Fall*
- *viele Länder: kein* **anderes**/ADJA *hat so viele Probleme*
- **andere**/PIS *mögen das* **anders**/ADV *sehen*
- **aber:** **etwas**/ADV *gequält*
- **etwas**/PIS *geschieht*
- **solche**/PIDAT *Farben*
- **solch**/PIDAT *ein Theater*
- **manches**/PIAT **andere**/ADJA *Thema*
- **manch**/PIDAT **anderes**/ADJA *Thema*
- **manch**/PIDAT **schöne**/ADJA *Stunde*
- **manche**/PIAT **schöne**/ADJA *Stunde*
- **kein**/PIAT *Mensch*
- **keiner**/PIS *war da*
- *in* **keiner**/PIAT *Form*
- *er hat* **viele**/PIDAT *Bücher*

- *er trinkt viel/PIAT Wein*
- **aber:** *er trinkt viel/PIS*
- *er ißt zuviel/PIAT Fleisch*
- **viel**/ADV *ferngesehen*
- **viel**/ADV *gelacht*
- **viel**/PIS *gegessen*
- **viel**/PIS *gesehen*
- **viel**/ADV **zuviel**/PIS *gemacht*
- **viel**/ADV **zu**/PTKA **viel**/PIS *gemacht*
- **aber:** *er ißt zuviel/PIS*
- *er sieht vieles/PIS ein*
- **alles**/PIS , *was recht ist*
- **all**/PIAT **diese**/PDAT **vielen**/PIDAT *Leute*
- *die beiden*/PIS *kamen gleichzeitig*
- **beide**/PIS *waren da*
- **beide**/PIDAT *Läufer waren gleich schnell*
- *die Läufer waren beide*/PIS *gleich schnell*
- *wir waren beide*/PIS *sofort zur Stelle*
- *wir tanzten alle*/PIS *bis um vier Uhr*
- *wir alle*/PIS *waren damals ABBA-Fans*
- *er ißt viel*/PIS
- *er ißt viel*/PIAT *Schokolade*
- *er lacht wenig*/PIS
- *er lacht ein wenig*/PIDAT
- **mehr**/ADV *als 200 Leute*
- **mehr**/ADV *als verdoppeln*
- *er weiß viel*/ADV **mehr**/PIS *als du*
- *er weiß nichts*/PIS **mehr**/ADV
- *er fährt jetzt viel*/ADV *schneller*
- **alle**/PIDAT *Kinder all*/PIDAT **meiner**/PPOSAT *Freunde*
- **alles**/PIS , *was recht ist*
- **all**/PIDAT **diese**/PDAT **vielen**/PIDAT *Leute*
- *er ist mein ein*/PIS *und alles*/PIS
- *die beiden*/PIS *kamen gleichzeitig*
- **beide**/PIS *waren da*

- **beide**/PIDAT *Läufer waren gleich schnell*
- **alle**/PIDAT *diese Laster*
- **viele**/PIS **dieser**/PDAT *Laster*
- *vor* **allem**/PIS (*ml: ADV*)
- *wir stehen* **alle**/PIS *auch auf schwarze Musik*
- *zufrieden waren denn auch* **alle**/PIS
- *die 8 Betreuer, die* **alle**/PIDAT *in den Gemeinden mitarbeiten*
- *deshalb existieren* **alle**/PIDAT *ihre Institutionen hier*
- *Sie* **alle**/PIDAT *konnten sich im Riesenslalom behaupten*
- *Hinterher sind wir* **alle**/PIDAT *schlauer*

### Morphologische Merkmale von PIDAT, PIS, PIAT

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	<b>Masc</b> <b>Fem</b> <b>Neut</b> <b>*</b>	<i>keiner</i> /PIS: <b>Masc</b> .Nom.Sg <i>war da</i> <i>erstere</i> /PIDAT: <b>Fem</b> .Nom.Sg <i>Königin</i> <i>manches</i> /PIAT: <b>Neut</b> .Nom.Sg <i>Thema</i> <i>viele</i> /PIS: <b>*</b> .Nom.Pl <i>sagen das</i>
Kasus	<b>Nom</b> <b>Gen</b> <b>Dat</b> <b>Akk</b> <b>*</b>	<i>kein</i> /PIAT:Masc. <b>Nom</b> .Sg <i>Mensch</i> <i>keines</i> /PIAT:Masc. <b>Gen</b> .Sg <i>Menschen</i> <i>keinem</i> /PIAT:Masc. <b>Dat</b> .Sg <i>Menschen</i> <i>keinen</i> /PIAT:Masc. <b>Akk</b> .Sg <i>Menschen</i> <i>solch</i> /PIDAT: <b>*,*,*</b> <i>ein Wetter</i>
Numerus	<b>Sg</b> <b>Pl</b>	<i>einer</i> /PIS:Masc.Nom. <b>Sg</b> <i>wird eingestellt</i> <i>viele</i> /PIDAT: <b>*</b> .Nom. <b>Pl</b> <i>Leute</i>



**Genus:** Erhält bei Pluralformen den Wert **\***.

**Kasus und Numerus:** Müssen immer angegeben werden.

**Ausnahmen:**

- Bei nicht-flektierten Formen wird für alle Attribute der Wert **\*** vergeben.
- Da das Indefinitpronomen “man” immer im Nominativ Singular vorkommt, wird es mit **Nom.Sg** annotiert.

#### Beispiele:

- *solche*/PIDAT:**\***.Nom.Pl *Sachen*
- **aber:** *solch*/PIDAT:**\*,\*,\*** *ein Wetter*
- *etwas*/PIS:**\*,\*,\*** *geht vor sich*



- *viele*/PIDAT:\*.Nom.Pl *Kinder waren auf dem Fest*
- **aber:** *er trinkt viel*/PIDAT:\*.\*. *Mineralwasser*
- *vor allem*/PIS:Neut.Dat.Sg
- *all*/PIDAT:\*.\*. *die vielen Jahre*
- *alle*/PIDAT:Fem.Nom.Sg *Mühe war umsonst*
- *man*/PIS:\*.Nom.Sg *hat schon viel darüber gehört*

### 3.6.5 PRELAT, PRELS: Relativpronomina

Es werden nur nomenattribuierende (PRELAT) und NP-ersetzende (PRELS) Relativpronomina unterschieden, die adverbialen Relativpronomina werden als PWAV getaggt.

<b>Klassifikation von PRELAT, PRELS</b>
---

POS
-----

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>PRELAT</b>	attribuierendes Relativpronomen	<i>[der Mann ,] dessen [Hut]</i>
<b>PRELS</b>	substituierendes Relativpronomen	<i>[derjenige ,] welcher,</i> <i>[das ,] was</i>
<b><u>Aber:</u></b>		
<b>PWAT</b>	attributives Interrogativpronomen	<i>er weiß , <b>welcher</b>/PWAT</i> <i>Zug fährt, <b>wessen</b>/PWAT</i> <i>Frau er sah</i>
<b>PWS</b>	substituierendes Interrogativpronomen	<i>er fragt , <b>was</b>/PWS</i> <i>es gibt</i>
<b>PWAV</b>	adverbiales Interrogativpronomen	<i>der Grund, <b>warum</b>/PWAV</i> <i>ich gehe</i>

- attribuierende Relativpronomen sind nur *deren* und *dessen*.
- substituierende Relativpronomina sind *der*, *die*, *das*, (*etc.*), *welch-* und *was*.

#### Beispiele:

- **das**/PDS, **was**/PRELS *er gesagt hat*
- *das Kind*, **das**/PRELS *er kennt*
- *der Mann*, **der**/PRELS **das**/PDS *gesagt hat*
- **aber:** **wer**/PWS *so fragt, ist ein Esel*
- *die Dinge*, **deren**/PRELAT *Nutzen wir erkennen*
- *die Dinge*, **deren**/PRELS *wir uns bedienen*
- *die Dinge*, **derer**/PRELS *wir uns bedienen*
- *die Frage*, **welche**/PRELS *gestellt wurde*
- **aber:** *die Frage*, **welche**/PWAT *Aufgaben gestellt wurden*
- **aber:** *das Buch*, **worüber**/PWAV *wir gesprochen haben*

## Morphologische Merkmale von PRELS

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	<b>Masc</b> <b>Fem</b> <b>Neut</b> <b>*</b>	<i>der Mann, der/PRELS:Masc.Nom.Sg singt</i> <i>die Frau, welche/PRELS:Fem.Nom.Sg spricht</i> <i>das Kind, das/PRELS:Neut.Nom.Sg spielt</i> <i>die Leute, die/PRELS:*.Akk.Pl wir trafen</i>
Kasus	<b>Nom</b>  <b>Gen</b>  <b>Dat</b>  <b>Akk</b>	<i>die Sache, die/PRELS:Fem.Nom.Sg</i> <i>uns beschäftigt</i> <i>die Sache, aufgrund derer/PRELS:Fem.Gen.Sg</i> <i>wir beschlossen ...</i> <i>die Sache, mit der/PRELS:Fem.Dat.Sg</i> <i>wir uns beschäftigen</i> <i>die Sache, ohne die/PRELS:Fem.Akk.Sg</i> <i>wir nicht auskommen</i>
Numerus	<b>Sg</b> <b>Pl</b>	<i>das, was/PRELS:Neut.Nom.Sg uns fehlt</i> <i>die Dinge, die/PRELS:*.Nom.Pl uns fehlen</i>



**Genus:** Erhält bei Pluralformen den Wert **\***.

**Kasus und Numerus:** Müssen immer angegeben werden.

Beispiele:

- *der Mann, der/PRELS:Masc.Nom.Sg das gesagt hat*
- *das, was/PRELS:Neut.Akk.Sg er gesagt hat*
- *die Dinge, deren/PRELS:\*.Gen.Pl wir uns bedienen*
- *die Dinge, derer/PRELS:\*.Gen.Pl wir uns bedienen*
- **aber:** *die Dinge, deren/PRELAT Nutzen wir erkennen*
- *die Frage, welche/PRELS:Fem.Akk.Sg gestellt wurde*

### 3.6.6 PWAT, PWS: Interrogativpronomina

Interrogativpronomina sind kommen in direkten oder indirekten Fragesätzen vor (nach *fragen, erkundigen, ...*), aber auch nach *wissen, erklären, ...*

Beispiele:

- **Wer**/PWS *kommt?*
- *er fragt, wer*/PWS *kommt.*
- *er weiß, wer*/PWS *kommt.*

<b>Klassifikation von PWAT, PWS</b>
-------------------------------------

POS
-----

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>PWAT</b>	attribuierendes Interrogativpronomen	<i>wessen</i> [Mantel], <i>welche</i> [Farbe]
<b>PWS</b>	substituierendes Interrogativpronomen	<i>was</i> [ist los ?], <i>wer</i> [ist da ?]
<u><b>Aber:</b></u>		
<b>PRELS</b>	Relativpronomen	<i>das</i> , <b>was</b> /PRELS <i>er sagt</i> <i>derjenige, welcher</i> /PRELS <i>meint</i>

- **PWAT** sind Formen von *welch-*, *it* *wieviel-*, sowie das attributivgebrauchte *wessen*
- **PWS** sind *wer*, *wessen*, *wem*, *wen*, *was* und allein stehendes *welch-*

Beispiele:

- **welchen**/PWAT *Hut hast du ausgesucht?*
- **welchen**/PWS *von beiden hast du gesehen ?*
- *er will wissen, wer*/PWS **wann**/PWAIV mit **welchem**/PWAT *Zug kommt*
- **wer**/PWS *das sagt, weiß nicht, was*/PWS *los ist*
- **Wieviele**/PWAT *Autos du hast!*
- **Wieviele**/PWAT *Autos hast du ?*
- **Was**/PWS **für**/APPR **welche**/PWS *hast du?* ('was für welche' → ml: PWS)
- **aber:** **Wie**/KOKOM *grosse Autos du hast!*
- **aber:** **der**/PRELS *das sagt, weiß nicht, was*/PWS *los ist*

## Morphologische Merkmale von PWAT

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	<b>Masc</b> <b>Fem</b> <b>Neut</b> <b>*</b>	<i>welcher/PWAT:Masc.Nom.Sg Tag ist heute ?</i> <i>welche/PWAT:Fem.Nom.Sg Lage ist besser ?</i> <i>welches/PWAT:Neut.Nom.Sg Los gewinnt ?</i> <i>welche/PWAT:*.Akk.Pl Fragen haben Sie ?</i>
Kasus	<b>Nom</b> <b>Gen</b> <b>Dat</b> <b>Akk</b> <b>*</b>	<i>welches/PWAT:Neut.Nom.Sg Haus ist es ?</i> <i>aufgrund welcher/PWAT:Fem.Gen.Sg Sache ... ?</i> <i>mit welchem/PWAT:Neut.Dat.Sg Recht ... ?</i> <i>welchen/PWAT:Masc.Akk.Sg Wagen fährst du ?</i> <i>wessen/PWAT:*.*. Hut ist das?</i>
Numerus	<b>Sg</b> <b>Pl</b> <b>*</b>	<i>welches/PWAT:Neut.Nom.Sg Ergebnis ... ?</i> <i>welche/PWAT:*.Nom.Pl Ergebnisse ... ?</i> <i>wessen/PWAT:*.*. Eltern ... ?</i>



**Genus:** Erhält bei Pluralformen den Wert **\***.

**Sonstiges:** • Bei den Formen von *welch-* müssen Kasus und Numerus immer angegeben werden.

- Bei *wessen* erhalten **alle** Attributwerte den Wert **\***.

Beispiele:

- *er will wissen, mit welchem/PWAT:Masc.Dat.Sg Zug sie kommt*
- *es ist ihm egal, von wessen/PWAT:\*.\*. Geld er lebt*

## Morphologische Merkmale von PWS

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	<b>Masc</b> <b>Fem</b> <b>Neut</b> <b>*</b>	<i>welcher/PWS:Masc.Nom.Sg ist es ?</i> <i>welche/PWS:Fem.Nom.Sg ist gemeint ?</i> <i>welches/PWS:Neut.Akk.Sg nimmst du ?</i> <i>welche/PWS:*.Nom.Pl sind schöner ?</i>
Kasus	<b>Nom</b> <b>Gen</b> <b>Dat</b> <b>Akk</b>	<i>wer/PWS:*.Nom.Sg ist da ?</i> <i>wessen/PWS:*.Gen.Sg wird er beschuldigt ?</i> <i>mit wem/PWS:*.Dat.Sg ist er fort ?</i> <i>wen/PWS:*.Akk.Sg hast du gesehen ?</i>
Numerus	<b>Sg</b> <b>Pl</b>	<i>welchen/PWS:Masc.Akk.Sg will er ?</i> <i>welche/PWS:*.Akk.Pl meinst du ?</i>



**Genus:** Erhält den Wert \* bei:

- Formen von *wer* und bei
- Pluralformen.

**Kasus und Numerus:** Müssen immer angegeben werden.

**Sonstiges:**

- Das Interrogativpronomen *was* erhält als Genus *Neut* und als Numerus *Sg*.
- Die morphologischen Merkmale der substituierenden *welch*-Formen stimmen mit denen der attribuierenden überein.
- Bei Formen von *wer* bekommt Genus den Wert \* und Numerus immer *Sg*.
- Das Interrogativpronomen *was* erhält als Genus *Neut* und Numerus *Sg*.

Beispiele:

- *er will wissen, wer/PWS:\*.Nom.Sg mit wem/PWS:\*.Dat.Sg kommt*
- *er erklärt, was/PWS:Neut.Nom.Sg passiert ist*
- *er weiß, was/PWS:Neut.Akk.Sg er gesagt hat*
- *welcher/PWS:Masc.Nom.Sg der beiden ist schöner*

### 3.6.7 PWAV: adverbiale Interrogativ- oder Relativpronomina

Die mit *w-* beginnenden Adverbien (*wann, wo, worüber, ...*) können sowohl als Interrogativ- als auch Relativpronomina verwendet werden. Da die Distribution in indirekten Fragesätzen und Relativsätzen übereinstimmt, werden beide Klassen zusammengefaßt.

Beispiele:

- **Wo**/PWAV *wohnt er?*
- *er fragt , wo*/PWAV *er wohnt*
- *der Ort , wo*/PWAV *er wohnt*

#### Klassifikation von PWAV

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>PWAV</b>	adverbiales Interrogativpronomen adverbiales	<i>wann [verreist du ?], wo [bist du ?], wann [kommt sie ?] [der Grund ,] warum</i>
<b>Aber:</b>		
<b>KOKOM</b>	Vergleichspartikel	<i>so schnell wie/KOKOM er</i>

- PWAV sind

- *wo, woher, wohin, wann*
- *wieso, weshalb, warum*
- *wo + Präposition: worüber, wobei, womit, ...*
- In Nebensätzen nach *so* mit Adjektiv oder Adverb ist *wie* Vergleichspartikel.

#### Beispiele:

- **wann**/PWAV *kommst du?*
- *er will wissen, wann*/PWAV *du kommst*
- **Wie**/PWAV *geht es dir?*
- *er will wissen, wie*/PWAV *es ihr geht*
- **aber:** *er erklärt, wie*/KOUS *ein Auto fährt*
- **aber:** *er sieht, wie*/KOUS *das Auto um die Ecke fährt*
- **aber:** *er kommt so schnell, wie*/KOKOM *er kann*
- *er weiß, worüber*/PWAV *er spricht*
- **aber:** *wie*/KOUS *auch immer*
- **aber:** *er will wissen, ob*/KOUS *du kommst*

### 3.6.8 PAV: Pronominaladverbien

Als Pronominaladverbien wird eine Klasse von Adverbien bezeichnet, die sich aus einer Präposition und einem Pronominalstamm zusammensetzen. Sie treten im Satz anstelle einer Präpositionalphrase als Adverbialbestimmung oder Präpositionalobjekt auf.

#### Klassifikation von PAV

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>PAV</b>	“da(r)” + Präposition	<i>darauf, daneben, daher</i>
	“hier” + Präposition	<i>hierauf, hierzu, hiermit</i>
	<i>der</i> + Präposition	<i>trotzdem, deswegen, außerdem</i>
<b>Aber:</b>		
<b>PWAV</b>	“wo(r)” + Präposition	<i>worüber, womit, wogegen</i>
<b>PWAV</b>	<i>wer</i> + Präposition	<i>weswegen, weshalb</i>

Zu den Pronominaladverbien zählen

- *dabei, dadurch, dafür, dagegen, daher, damit, danach, darüber, daran, darauf, daraus, darin, darum, darunter, davon, davor, dazu, dazwischen*
- auch verkürzte Formen *drüber, dran, drauf, drum, drunter*
- *hierbei, hierdurch, hierfür, hierher, hiermit, hierüber, hieran, hierauf, hieraus, hierin, hierum, hierunter, hiervon, hiervoor, hierzu*

- *deswegen, deshalb*
- *demzufolge, dementsprechend, demgemäß*
- *seitdem, trotzdem, außerdem*
- *außerdem* ist immer PAV! *daher, dagegen* immer PAV! nie ADV!

Beispiele:

- *er wehrt sich **dagegen**/PAV*
- *er beruft sich **hierauf**/PAV*
- *er hat sich **dementsprechend**/PAV verhalten*
- *er hat sich **seitdem**/PAV ruhig verhalten*
- **aber:** *er hat sich ruhig verhalten, **seitdem**/KOUS er die Strafe kannte*
- *er hat sich **damit**/PAV gut ausgedrückt*
- **aber:** *er hat sich ruhig verhalten, **damit**/KOUS er nicht erwischt wurde.*



## 3.7 Adverbien

### 3.7.1 ADV: “echte” Adverbien

Als Adverbien werden nur reine, nicht von Adjektiven abgeleitete, nicht flektierbare Modifizierer von Verben, Adjektiven, Adverbien und ganzen Sätzen verstanden. Wortformen, die auch als attributive Adjektive auftreten und adverbial verwendet werden, die aber semantisch nichts (mehr) mit dem Adjektiv verbindet, und die meistens auch nicht prädikativ verwendet werden können, werden zu den Adverbien gezählt (z.B. *nämlich*).

#### Klassifikation von ADV

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>ADV</b>	lokale Adverbien temporale Adverbien modale Adverbien kausale Adverbien Abtönungspartikel Pröp. + “einander” Ordinalzahlen Multiplikativzahlen abgekürzte Formen	<i>dort, da, fort</i> <i>heute, dann, oft</i> <i>gerne, sehr</i> <i>darum, sonst</i> <i>ja, aber, denn, doch, zwar</i> <i>miteinander, nebeneinander</i> <i>erstens, zweitens, drittens</i> <i>einmal, zweimal, dreimal</i> <i>u.a., z.B.</i>
<b>Aber:</b>		
<b>ADJD</b>	adverbial gebrauchtes Adjektiv	<i>er fährt <b>schnell</b>/ADJD,</i> <i>ein <b>schlecht</b>/ADJD <i>gespieltes Stück</i></i>
<b>PAV</b>	adverbial gebrauchtes Partizip Perfekt	<i>er fährt <b>gekonnt</b>/ADJD</i>
<b>PWAV</b>	Pronominaladverb	<i>er steht <b>daneben</b>/PAV</i>
<b>KON</b>	Interrogativpronomen	<i><b>wo</b>/PWAV <i>bist du ?</i></i>
<b>PTKNEG</b>	satzeinleitende Konjunktion	<i>er will, <b>aber</b>/KON <i>er kann nicht</i></i>
<b>PTKVZ</b>	“nicht”	<i>er kommt <b>nicht</b>/PTKNEG</i>
	adverbiale Verbpartikel	<i>er kommt <b>vorbei</b>/PTKVZ</i>

#### Beispiele:

- *er kommt **sehr**/ADV **bald**/ADV **dort**/ADV *an**
- *das hat sich **immer**/ADV *noch nicht geändert**
- *er wird schon **irgendwo**/ADV *sein**
- *er kommt **dann**/ADV **ja**/ADV **wohl**/ADV **doch**/ADV *nicht**
- *er geht **nur**/ADV **einmal**/ADV *um den Block herum*/PTKVZ*
- *das hat er **so**/ADV *gewollt**
- ***früher**/ADV *oder später*/ADV *wäre es ja doch so gekommen**
- *was soll das **denn**/ADV ?*

- **aber:** *das Ergebnis ist ausgezeichnet, **denn**/KON alle Mitarbeiter haben sich sehr angestrengt*

Auch satzinitial:

- **auch**/ADV die Entscheidungsphase fiel schwer.

### 3.7.2 ADV oder ADJD/PIS?

Die Entscheidung, ob ein Adverb oder ein adverbial verwendetes Adjektiv vorliegt, ist in einigen Fällen problematisch, nämlich in den Grenzfällen, bei denen adverbiale und prädikative Lesarten zwar homonym sind, ihre Semantik aber verschiedene Lexikoneinträge rechtfertigt. Das Kriterium in STTS ist listenbasiert: Wortformen, die auf der ADV-Liste stehen, können, wenn ihre Bedeutung satzadverbial ist oder eine der anderen adverbialen Bedeutungen hat (z.B. Modifikation eines Adjektives oder Adverbs).

**ADV oder ADJA** diese Wortformen sind niemals **ADJD**, weil sie keine Kopulakonstruktion bilden können:

- nämlich: *die Frage ist **nämlich**/ADV, ob ...* vs. *die **nämliche**/ADJA Frage*
- äußerst: *sie waren **äußerst**/ADV gewitzt/ADJD* vs. *zur **äußersten**/ADJA Not*
- eigentlich: *die Sache ist **eigentlich**/ADV die* vs. ***die**/eigentlicheADJA Frage ist, ...*
- längst: *alles ist **längst**/ADV vergessen* vs. *die **längste**/ADJA Strecke*
- kürzlich: *ich habe ihn **kürzlich**/ADV gesehen* vs. *der Anlaß meines **kürzlichen**/ADJA Besuches.*
- recht: *das ist eine **recht**/ADV nüchterne Sprache* vs. *die **rechte**/ADJA Spachwahl entscheidet hier*

**Nur ADV möglich:**

- **schließlich**/ADV
- **lediglich**/ADV

**ADV oder ADJD** → Semantisches Kriterium:

- früher: *er ist heute **früher**/ADJD gekommen* vs. ***früher**/ADV ist er nie so spät gekommen.*
- eben: *die Straße ist **eben**/ADJD* vs. *das ist **eben**/ADV die Frage*
- gerade: *die Linie ist **gerade**/ADJD* vs. *es ist **gerade**/ADV 14 Uhr*
- natürlich: *der Baum ist ökologisch und total **natürlich**/ADJD großgeworden* vs. ***Natürlich**/ADV haben wir ihn nicht chemisch gedüngt!*
- endlich: *die Menge ist **endlich**/ADJD* vs. *er kommt **endlich**/ADV*

- rund: *der Ball ist **rund**/ADJD vs. es waren **rund**/ADV 100 Gäste da*
- weit: *das Ziel ist **weit**/ADJD vs. es sind **weit**/ADV **mehr**/ADV als 100 Gäste*
- weiter: *er hat **weiter**/ADV nichts zu sagen vs. Die Straße ist seit gestern **weiter**/ADJD*
- ganz: *es war **ganz**/ADV dunkel vs. das Ei blieb **ganz**/ADJD.*
- sicher: *er geht sehr **sicher**/ADJD über den Baumstamm vs. Er hat das **sicher**/ADV nicht mit Absicht getan*
- voll: *sie kommt **voll**/ADV auf ihre Kosten vs. der Eimer ist **voll**/ADJD*

#### Nur ADJD möglich

- *die Frage ist **häufig**/ADJD, die **häufige**/ADJA Frage*
- *die Frage wird **häufig**/ADJD gestellt*
- ***früh**/ADJD erkannt*
- ***gleich**/ADJD gemacht!*

#### ADV oder PIS<sup>8</sup>

- *ein **etwas**/ADV farbloser Technokrat*
- *wir haben **viel**/ADV gelacht*
- *aber: wir haben **viel**/PIS gegessen*
- *wir haben **reichlich**/ADV gelacht*
- *aber: wir haben **reichlich**/PIS gegessen*

#### Liste einiger Adverbien:

<b>allesamt</b> /ADV	<b>allzuviel</b> /ADV	<b>andermal</b> /ADV
<b>ausgerechnet</b> /ADV	<b>ausschließlich</b> /ADV	<b>beispielsweise</b> /ADV
<b>bislang</b> /ADV	<b>bloß</b> /ADV	<b>einmal</b> /ADV
<b>erstens</b> /ADV	<b>etwas</b> /ADV	<b>früher</b> /ADV
<b>ganz</b> /ADV	<b>ganz</b> /ADV und <b>gar</b> /ADV	<b>gleich</b> /ADV
<b>gut</b> /ADV (10 Kilo)	<b>halt</b> /ADV	<b>jedesmal</b> /ADV
<b>knapp</b> /ADV (10 Kilo)	<b>kürzlich</b> /ADV	<b>lange</b> /ADV
<b>längst</b> /ADV	<b>letztendlich</b> /ADV	<b>manchmal</b> /ADV
<b>mehrmals</b> /ADV	<b>meistens</b> /ADV	<b>möglichst</b> /ADV
<b>natürlich</b> /ADV	<b>nur</b> /ADV	<b>reichlich</b> /ADV
<b>rund</b> /ADV (10 Kilo)	<b>schier</b> /ADV	<b>sicher</b> /ADV
<b>unbedingt</b> /ADV	<b>vermutlich</b> /ADV	<b>vielemal</b> /ADV
<b>vielmals</b> /ADV	<b>wahrlich</b> /ADV	<b>weitaus</b> /ADV
<b>wenigstens</b> /ADV	<b>ziemlich</b> /ADV	<b>zukünftig</b> /ADV

#### Adverbien in prädikativer Stellung:

- Er ist **soweit**/ADV
- sie ist jetzt endgültig **fort**/ADV

<sup>8</sup>siehe dazu auch Abschnitt 3.6.4, Seite 44

## 3.8 Konjunktionen

### 3.8.1 KOUI: unterordnende Konjunktion mit Infinitiv

#### Klassifikation von KOUI

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>KOUI</b>	unterordnende Konjunktion mit Infinitiv	{ <i>um [zu]</i> , <i>ohne [zu]</i> , <i>anstatt [zu]</i> , <i>statt [zu]</i> }
<b>Aber:</b>		
<b>APPR</b>	Präposition	<b>ohne</b> /APPR <i>daß er es weiß</i>

#### Beispiele:

- *er kam, **um**/KOUI *ihn danach **zu**/PTKZU fragen**
- *sie tun alles **um**/KOUI **zu**/PTKZU überleben*
- *er trat ein **ohne**/KOUI anzuklopfen*
- **aber:** *er trat ein, **ohne**/APPR *daß es ihm jemand erlaubt hätte**
- ***anstatt**/KOUI *sich stur **zu**/PTKZU stellen, hätte er verhandeln sollen**

### 3.8.2 KOUS: unterordnende Konjunktion mit Satz

Die Konjunktionen dieser Klasse leiten einen finiten Nebensatz ein, in der Regel mit Verb-Letzt-Stellung.

#### Klassifikation von KOUS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>KOUS</b>	unterordnende Konjunktion mit Satz	<i>daß, weil, wenn, obwohl, als, damit</i>
<b>Aber:</b>		
<b>KOKOM</b>	Vergleichspartikel	<i>besser <b>als</b>/KOKOM <i>er so gut <b>wie</b>/KOKOM <i>er</i></i></i>
<b>PWAV</b>	Interrogativpronomen	<i>er weiß, <b>weswegen</b>/PWAV <i>sie kam</i></i>

KOUS:		
<b>als</b> /KOUS	<b>bevor</b> /KOUS	<b>bis</b> /KOUS
<b>da</b> /KOUS	<b>damit</b> /KOUS	<b>daß</b> /KOUS
<b>ehe</b> /KOUS	<b>falls</b> /KOUS	<b>indem</b> /KOUS
<b>nachdem</b> /KOUS	<b>ob</b> /KOUS	<b>obwohl</b> /KOUS
<b>seitdem</b> /KOUS	<b>sobald</b> /KOUS	<b>sofern</b> /KOUS
<b>solange</b> /KOUS	<b>sooft</b> /KOUS	<b>soviel</b> /KOUS
<b>soweit</b> /KOUS	<b>trotzdem</b> /KOUS	<b>während</b> /KOUS
<b>weil</b> /KOUS	<b>wenn</b> /KOUS	<b>wie</b> /KOUS
<b>zumal</b> /KOUS		

Beispiele:

- *er weiß* , **daß**/KOUS *du kommst*
- *er will wissen* , **ob**/KOUS *du kommst*, **damit**/KOUS *er planen kann*
- **aber:** *er will wissen* , **wann**/PWAV *du kommst*
- **wenn**/KOUS *du kommen könntest*, *würde er sich freuen*
- **obwohl**/KOUS *es dunkel war*, *sah er*, **wie**/KOUS *die Tür aufging*
- **als**/KOUS *die Gruppe gegründet wurde*, *zählte nur wenige Mitglieder*
- **aber:** *er arbeitet* **als**/KOKOM *Lehrer*
- **da**/es *heute regnet*, *nimmt er einen Schirm*
- **aber:** *was gibt es* **da**/ADV *zu fragen?*
- **ehe**/KOUS *er zulange laufen mußte*, *nahm er lieber die Strassenbahn*
- **soviel**/KOUS *ich gehört habe*, *ist er krank*
- **aber:** **soviel**/PIAT *Zucker wollte ich gar nicht*
- Ausnahme: *weil* läßt auch einen V2-Satz zu, wird aber trotzdem zu den unterordneten Konjunktionen gezählt:

Beispiele:

- *ich frage ihn gar nicht erst*, **weil**/KOUS *er ja doch nichts weiß*
- *ich frage ihn gar nicht erst*, **weil**/KOUS *er weiß ja doch nichts*
- *ich sage nichts*, **zumal**/KOUS *du ja ohnehin nicht antworten wirst.*

**3.8.3 KON: nebenordnende Konjunktion**

Die Konjunktionen dieser Klasse erlauben V2-Stellung.

**Klassifikation von KON**

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>KON</b>	einfache Konjunktion mehrteilige Konjunktion satzeinleitende Konjunktion	<i>und, oder, beziehungsweise</i> <i>entweder ... oder, werde ... noch</i> <i>denn, aber, doch, jedoch</i>
<b><u>Aber:</u></b>		
<b>ADV</b>	eingeschobenes "aber", "doch"	<i>er war <b>doch</b>/ADV gar nicht da,</i> <i>er ging <b>aber</b>/ADV gleich wieder</i>

<b>KON:</b>		
<b>aber</b> /KON	<b>beziehungsweise</b> /KON	<b>bis</b> /KON
<b>denn</b> /KON	<b>desto</b> /KON	<b>doch</b> /KON
<b>entweder</b> /KON	<b>jedoch</b> /KON	<b>noch</b> /KON
<b>oder</b> /KON	<b>plus</b> /KON	<b>sondern</b> /KON
<b>sowie</b> /KON	<b>sowohl</b> /KON	<b>und</b> /KON
<b>weder</b> /KON	<b>wie</b> /KON	

- Mehrteilige nebenordnende Konjunktionen sind *entweder ... oder; sowohl ... als (auch); weder ... noch*. Dabei werden alle Teile als **KON** getaggt.
- Abgekürzte mehrteilige Konjunktionen (ohne Leerzeichen: *d.h., z.B.*) werden gesamt als **KON** getaggt.
- Satzeinleitend sind *aber, doch, denn, jedoch*. Sie werden nur dann als **KON** getaggt, wenn sie am Anfang des nebengeordneten Satzes stehen, sonst als **ADV**.

Beispiele:

- **je**/KOUS *schöner die Spatzen singen, desto*/KON *später ist es*.<sup>9</sup>
- **je**/KOUS *später der Abend, um*/APPR **so**/ADV *schöner die Gäste*.
- **je**/KOUS *später der Abend, umso*/KON *schöner die Gäste*.
- *Waren sie auch hungrig, so*/ADV *aßen sie doch noch nicht*.
- **So**/ADV *gingen sie denn*.
- **So**/ADV *gut war das auch nicht!*
- *es wird immer später, je*/KOUS *öfter ich auf die Uhr sehe*.
- **je**/ADV *nach Familienstand*
- **je**/ADV *mehr sich die Familien anpassen*
- **aber:** *diese Wohnung kostet 1000 DM je*/APPR *Quadratmeter*.
- **Männer und**/KON *Frauen*
- **Männer wie**/KOKOM *Frauen*
- **sowohl**/KON *Männer als*/KON **auch**/ADV *Frauen*
- **Männer sowie**/KON *Frauen*
- **aber:** **Sowie**/KOU1 *er sie sah, kam er angelaufen*
- **entweder**/KON *er oder*/KON *ich*
- **weder**/KON *er noch*/KON *ich*
- **sowohl**/KON *Kinder als*/KON **auch**/ADV *Eltern*
- *er sah sie, aber*/KON *er erkannte sie nicht wieder*
- *er sah sie, aber*/KON *erkannte sie nicht wieder*
- **aber:** *er sah sie, er erkannte sie aber*/ADV *nicht wieder*
- **aber:** *er sah sie, erkannte sie aber*/ADV *nicht wieder*
- *er sah sie, jedoch*/KON *er erkannte sie nicht wieder*
- *er sah sie, jedoch*/KON *erkannte sie nicht wieder*
- *Peter, d.h.*/KON *mein Bruder, ...*
- *ein Mittelklassewagen, z.B.*/KON *ein Golf, ...*
- **aber:** *Frauen wie*/KOKOM *Männer*
- *wir gingen nicht ins Kino, sondern*/KON *ins Theater*
- *sie will kommen, bzw.*/KON *sie will anrufen*
- **drei bis**/KON *vier Stück Kuchen*

<sup>9</sup> *je* regiert einen VL-Satz, *desto* oder *umso* einen V2-Satz.

### 3.8.4 KOKOM: Vergleichspartikel

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>KOKOM</b>	Vergleichspartikel ohne Satz! Auch ohne Vergleichssemantik	{ <i>als, wie</i> } <i>als [Taxifahrer]</i>
<b><u>Aber:</u></b>		
<b>KOUS</b>	Satzeinleitendes <i>wie</i> oder <i>als</i> Relativpronomen Interrogativpronomen	<i>als [er schwamm],</i> <i>[die Art ,] wie er es macht</i> <i>[er weiß,] wie [es geht]</i>
<b>PWAV</b>	Direkte Fragen mit <i>wie</i>	<i>wie [geht es dir?]</i>

- Vergleichspartikel sind nur *als, wie*.
- KOKOM bezeichnet alle *als, wie*, die NICHT satzeinleitend verwendet werden, z.B. NP folgt, AP folgt...
- Als Kompromiß werden die konjunktionsartigen *wie, als* (KOUS) von den übrigen *wie, als* (KOKOM) getrennt. Letztere Klasse könnte man in solche mit vergleichender Semantik und solche ohne Vergleichssemantik einteilen; erstere in solche, wo *wie auf diese Art und Weise* bedeutet und in alle anderen. Da diese semantischen Unterscheidungen vage sind, treffen wir im jetzigen Tagset nur die syntaktischen.
- *wie* in direkten oder indirekten Fragesätzen ist immer PWAV!

#### Beispiele:

- *er kommt öfter **als**/KOKOM geplant*
- **aber:** *er fährt schneller , **als**/KOUS die Polizei erlaubt*
- **aber:** *ich lachte, **als**/KOUS er ins Zimmer kam*
- *er arbeitet **als**/KOKOM Taxifahrer*
- *er gilt **als**/KOKOM fleißig*
- ***wie**/PWAV soll das weitergehen?*
- *er weiß, **wie**/KOUS gut sie kocht*
- *er kommt nicht so oft **wie**/KOKOM du*
- *er benimmt sich **wie**/KOKOM ein Idiot*
- *entpuppte sich **als**/KOKOM stimmenträchtiges Zugpferd.*
- *Einrichtungen **wie**/KOKOM Krankenhäuser*
- **aber:** *einen Betrieb, **wie**/KOUS ihn die Gewerkschaft definiert*

Damit haben *wie* und *als* je 3 Analysen:

- *er arbeitet **als**/KOKOM Bauer*
- ***als**/KOUS er hereinkam, ...*

- sowohl Kinder **als**/KON auch Frauen
- **Wie**/PWAV geht es dir?
- **wie**/KOUS aus dem Innenministerium verlautete, ...
- **Wie**/KOKOM schnell du bist!
- so schnell **wie**/KOKOM Brigitte
- Männer **wie**/KOKOM Frauen
- arbeitet **wie**/KOKOM ein Wilder



### 3.9 Adpositionen

Es wird grundsätzlich zwischen Präpositionen, Postpositionen und Zirkumpositionen unterschieden. Allerdings wird bei einer Zirkumposition (z.B. *von ... an*) der erste Teil immer als Präposition getaggt und nur der zweite Teil durch **APZR** gekennzeichnet. Im Deutschen kann eine Reihe von Präpositionen auch als Postposition auftreten.

Beispiele:

- **entlang**/APPR *der Straße*
- *die Straße* **entlang**/APPO

Es wird nicht nach lokalen, temporalen, kausalen oder modalen Präpositionen unterschieden oder danach, welchen Kasus sie beim Bezugswort fordern.

#### 3.9.1 APPR: Präposition

##### Klassifikation von APPR

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>APPR</b>	Präposition lokal temporal kausal modal linker Teil einer Zirkumposition präpositionsähnliche Adjektive präpositionsähnliche Partizipien	<i>mit, ohne, bis, mittels, trotz, auf, unter, über, während, zwischen, infolge, unbeschadet, einschließlich, gemäß um [der Sache willen], von [heute an] treu [ihrem Vorsatz], gleich [seinem Bruder] mitgerechnet [die Heizkosten], ausgenommen [dreier Burgen]</i>
<b>Aber:</b>		
<b>APPRART</b>	Präposition mit Artikel	<i>er geht <b>zum</b>/APPRART Arzt</i>
<b>PTKA</b>	“zu” vor Adjektiv	<i>er geht <b>zu</b>/PTKA schnell</i>
<b>PTKZU</b>	“zu” vor Infinitiv	<i>er braucht nicht <b>zu</b>/PTKZU kommen</i>
<b>PTKVZ</b>	abgetrennter Verbzusatz	<i>er kommt <b>an</b>/PTKVZ</i>
<b>KOKOM</b>	“wie”, “als”	<i>er arbeitet <b>als</b>/KOKOM Lehrer sie arbeitet <b>wie</b>/KOKOM eine Irre</i>
<b>ADV</b>	Partikel vor CARD	<i><b>über</b>/ADV 10 Millionen</i>

APPR:		
<b>ab</b> /APPR	<b>abseits</b> /APPR	<b>an</b> /APPR
<b>angesichts</b> /APPR	<b>anhand</b> /APPR	<b>anlässlich</b> /APPR
<b>auf</b> /APPR	<b>aufgrund</b> /APPR	<b>aus</b> /APPR
<b>ausgangs</b> /APPR	<b>ausgenommen</b> /APPR	<b>außer</b> /APPR
<b>außerhalb</b> /APPR	<b>ausschließlich</b> /APPR	<b>ausweislich</b> /APPR
<b>bar</b> /APPR	<b>bei</b> /APPR	<b>beiderseits</b> /APPR
<b>betreffend</b> /APPR	<b>betreffs</b> /APPR	<b>bezüglich</b> /APPR
<b>binnen</b> /APPR	<b>bis</b> /APPR	<b>dank</b> /APPR
<b>diesseits</b> /APPR	<b>durch</b> /APPR	<b>eingangs</b> /APPR
<b>einbegriffen</b> /APPR	<b>eingedenk</b> /APPR	<b>eingeschlossen</b> /APPR
<b>einschließlich</b> /APPR	<b>entgegen</b> /APPR	<b>entlang</b> /APPR
<b>entsprechend</b> /APPR	<b>fern</b> /APPR	<b>fernab</b> /APPR
<b>frei</b> /APPR	<b>für</b> /APPR	<b>gegen</b> /APPR
<b>gegenüber</b> /APPR	<b>gemäß</b> /APPR	<b>gleich</b> /APPR
<b>hinsichtlich</b> /APPR	<b>hinter</b> /APPR	<b>in</b> /APPR
<b>infolge</b> /APPR	<b>inklusive</b> /APPR	<b>inmitten</b> /APPR
<b>innerhalb</b> /APPR	<b>je</b> /APPR	<b>jenseits</b> /APPR
<b>kraft</b> /APPR	<b>längs</b> /APPR	<b>längsseits</b> /APPR
<b>laut</b> /APPR	<b>links</b> /APPR	<b>mangels</b> /APPR
<b>minus</b> /APPR	<b>mit</b> /APPR	<b>mitgerechnet</b> /APPR
<b>mithilfe</b> /APPR	<b>mitsamt</b> /APPR	<b>mittels</b> /APPR
<b>nach</b> /APPR	<b>nahe</b> /APPR	<b>neben</b> /APPR
<b>nebst</b> /APPR	<b>oberhalb</b> /APPR	<b>ohne</b> /APPR
<b>per</b> /APPR	<b>plus</b> /APPR	<b>pro</b> /APPR
<b>rechts</b> /APPR	<b>samt</b> /APPR	<b>seit</b> /APPR
<b>seitens</b> /APPR	<b>seitlich</b> /APPR	<b>statt</b> /APPR
<b>treu</b> /APPR	<b>trotz</b> /APPR	<b>über</b> /APPR
<b>um</b> /APPR	<b>unbeschadet</b> /APPR	<b>unfern</b> /APPR
<b>unerachtet</b> /APPR	<b>ungeachtet</b> /APPR	<b>ungleich</b> /APPR
<b>unter</b> /APPR	<b>unterhalb</b> /APPR	<b>unweit</b> /APPR
<b>vermittels</b> /APPR	<b>via</b> /APPR	<b>von</b> /APPR
<b>vor</b> /APPR	<b>vorbehaltlich</b> /APPR	<b>während</b> /APPR
<b>wegen</b> /APPR	<b>wider</b> /APPR	<b>zeit</b> /APPR
<b>zu</b> /APPR	<b>zufolge</b> /APPR	<b>zugunsten</b> /APPR
<b>zuzüglich</b> /APPR	<b>zwecks</b> /APPR	<b>zwischen</b> /APPR

Beispiele:

- er steht **mit**/APPR dem Hund **auf**/APPR der Straße
- er denkt **an**/APPR seinen Urlaub **in**/APPR Spanien
- er arbeitet **von**/APPR sieben **bis**/APPR vier
- er arbeitet **von**/APPR morgen **an**/APPR
- **dank**/APPR Susanne
- **zeit**/APPR seines Lebens

- **mittels**/APPR *Susannes Fleckenlöser*
- **hinsichtlich**/APPR *unseres Zeitplans*
- **treu**/APPR *ihrem Vorsatz war sie nach Paris gegangen*
- **eingeschlossen**/APPR *den Januar, haben wir 600 Liter Öl verbraucht*
- *wir haben alles besucht* **ausgenommen**/APPR *drei Burgen*
- **bis**/APPR **zu**/APPR *20 Mark (ml: APPR)*
- *das Auto fuhr* **bis**/APPR **vor**/APPR *die Haustür (ml: APPR)*
- **aber:** *drei* **bis**/KON *vier Zyklen pro Jahr sind genug*
- *sieben-* **bis**/KON *zwölfjährige Kinder*
- **rund**/ADV **um**/APPR *die Uhr*
- **um**/APPR **so**/ADV *schöner sang sie (ml: KON)*
- *je größer die Torte,* **umso**/KON *größer die Freude*
- **östlich**/APPR *der Elbe*

### Morphologische Merkmale von APPR

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Kasus	<b>Nom</b> <b>Gen</b> <b>Dat</b> <b>Akk</b> –	<i>Behandlungsdauer je/APPR:<b>Nom</b> angemeldeter Patient</i> <i>hinsichtlich/APPR:<b>Gen</b> dieses Anklagepunktes</i> <i>aus/APPR:<b>Dat</b> sozialer Verantwortung</i> <i>durch/APPR:<b>Akk</b> diese hohle Gasse</i> <i>bis/APPR:– an den Fluß</i>



**Achtung:** Oft wird *bis* von einer anderen Präposition begleitet, die dann den Kasus des Satelliten bestimmt. *Bis* wird daher in diesen Fällen der Underscore zugewiesen.

#### Beispiele:

- *er steht mit/APPR:Dat dem Hund auf/APPR:Dat der Straße*
- *er denkt an/APPR:Akk seinen Urlaub in/APPR:Dat Spanien*
- *er arbeitet von/APPR:Dat morgen an/APZR*
- *dank/APPR:Gen seines Wissens*
- *zeit/APPR:Gen seines Lebens*
- *mittels/APPR:Gen Susannes Fleckenlöser*
- *bis/APPR:Akk nächsten Donnerstag*
- **aber:** *bis/APPR:– zur/APPRART:Fem.Dat Haustür*
- *bis/APPR:– an/APPR:Akk die Haustür*
- *rund/ADV um/APPR:Akk die Uhr*

### 3.9.2 APPRART: Präposition mit Artikel

#### Klassifikation von APPRART

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>APPRART</b>	Präposition mit inkorporiertem Artikel	<i>am, ans, zur, zum</i>
<b><u>Aber:</u></b>		
<b>PTKA</b>	“am” vor Superlativ	<i>es ist <b>am</b>/PTKA <i>besten</i></i>

#### Beispiele:

- *er geht **am**/APPRART Montag wieder **zur**/APPRART Arbeit*
- *er denkt **beim**/APPRART Arbeiten immer **ans**/APPRART Schlafen*

#### Morphologische Merkmale von APPRART

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	<b>Masc</b> <b>Fem</b> <b>Neut</b>	<i>am/APPRART:Masc.Dat Montag</i> <i>zur/APPRART:Fem.Dat Sache</i> <i>im/APPRART:Neut.Dat Haus</i>
Kasus	<b>Dat</b> <b>Akk</b>	<i>beim/APPRART:Neut.Dat Essen</i> <i>ins/APPRART:Neut.Akk Theater</i>



**Genus und Kasus:** Müssen immer angegeben werden.

**Sonstiges:** Verschmelzungen kommen nur mit definitem Artikeln im Singular vor. Deshalb wird auf die Attribute *Definitheit* und *Numerus* verzichtet.

#### Beispiele:

- *er geht **am**/APPRART:Masc.Dat Montag wieder **zur**/APPRART:Fem.Dat Arbeit*
- *er denkt **beim**/APPRART:Neut.Dat Arbeiten immer **ans**/APPRART:Neut.Akk Schlafen*

### 3.9.3 APPO: Postposition

#### Klassifikation von APPO

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>APPO</b>	Postposition	<i>zuwider, wegen, entlang, halber, treu</i>
<b>Aber:</b>		
<b>APPR</b>	Präposition	<b>wegen</b> /APPR <i>der Liebe</i>
<b>APZR</b>	rechter Teil einer Zirkumposition	<b>von</b> /APPR <i>Rechts</i> <b>wegen</b> /APZR
<b>PTKVZ</b>	abgetrennter Verbzusatz	<i>er fährt die Straße</i> <b>entlang</b> /PTKVZ

APPO:			
<b>ähnlich</b> /APPO	<b>ausgenommen</b> /APPO	<b>bar</b> /APPO	
<b>betreffend</b> /APPO	<b>einbegriffen</b> /APPO	<b>eingedenk</b> /APPO	
<b>entgegen</b> /APPO	<b>entlang</b> /APPO	<b>entsprechend</b> /APPO	
<b>fern</b> /APPO	<b>gegenüber</b> /APPO	<b>gemäß</b> /APPO	
<b>gleich</b> /APPO	<b>halber</b> /APPO	<b>nach</b> /APPO	
<b>treu</b> /APPO	<b>über</b> /APPO	<b>ungeachtet</b> /APPO	
<b>ungleich</b> /APPO	<b>weg</b> /APPO	<b>wegen</b> /APPO	
<b>zufolge</b> /APPO	<b>zuliebe</b> /APPO	<b>zuwider</b> /APPO	

Beispiele:

- *der Liebe* **wegen**/APPO
- *seiner Mutter* **zuliebe**/APPO *kommt er heim*
- *den ganzen Weg* **entlang**/APPO *stehen Bäume*
- *den Tag* **über**/APPO *arbeitete er fleißig*
- *er war seinem Vorsatz* **treu**/APPO *nach Indien gezogen*
- *den ersten Spieler* **betreffend**/APPO
- *des leichteren Zugangs* **halber**/APPO

**Morphologische Merkmale von APPO****MOR**

Attribut	MOR =	Beispiele
Kasus	<b>Gen</b> <b>Dat</b> <b>Akk</b>	<i>aller Ermahnungen</i> <b>ungeachtet</b> /APPO: <b>Gen</b> <i>der nächsten Generation</i> <b>zuliebe</b> /APPO: <b>Dat</b> <i>die Heizkosten mitgerechnet</i> /APPO: <b>Akk</b>

Beispiele:

- *der Liebe* **wegen**/APPO:**Dat**
- *seiner Mutter* **zuliebe**/APPO:**Dat** *kommt er heim*
- *den ganzen Weg* **entlang**/APPO:**Akk** *stehen Bäume*
- *den Tag* **über**/APPO:**Akk** *arbeitete er fleißig*

### 3.9.4 APZR: Zirkumposition rechts

#### Klassifikation von APZR

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>APZR</b>	rechter Teil einer Zirkumposition	<i>[um ...] willen, [von ...] an</i>
<b>Aber:</b>		
<b>ADV</b>	“her” + Präposition	<i>um Ulm herum</i> /ADV
<b>ADV</b>	“hin” + Präposition	<i>auf den Berg hinauf</i> /ADV

#### Beispiele:

- **von**/APPR *morgen* **an**/APZR *wird alles anders*
- **aber:** **von**/APPR *heute* **bis**/APPR *morgen*
- **um**/APPR *des lieben Friedens* **willen**/APZR

APZR:		
<b>ab</b> /APZR	<b>an</b> /APZR	<b>aus</b> /APZR
<b>wegen</b> /APZR	<b>willen</b> /APZR	

## 3.10 Partikel

### 3.10.1 PTKZU: “zu” vor Infinitiv und Partizipien Futur

#### Klassifikation von PTKZU

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>PTKZU</b>	“zu” vor Infinitiv “zu” vor Partizipien Futur	<i>[ohne] zu [wollen]</i> <i>[in der] zu [zerstörenden Stadt],</i> <i>[die] zu [tragenden Zuwendungen]</i>
<b>Aber:</b>		
<b>PTKA</b>	“zu” vor Adjektiv “zu” vor Adverb	<i>er ist zu</i> /PTKA <i>groß,</i> <i>er fährt zu</i> /PTKA <i>schnell</i>
<b>APPR</b>	Präposition “zu”	<i>er geht zu</i> /APPR <i>ihr</i>
<b>PTKVZ</b>	abgetrennter Verbzusatz “zu”	<i>er stimmt zu</i> /PTKVZ

- Die Klasse **PTKZU** enthält als einzige Wortform *zu*, das unmittelbar vor einem Infinitiv steht.

#### Beispiele:

- *er bittet ihn zu*/PTKZU **kommen**/VVINF
- *er redete ohne zu*/PTKZU *überlegen drauflos*
- *allen Großparteien erscheint zu*/PTKZU *eigen, daß ...*

### 3.10.2 PTKNEG: Negationspartikel

#### Klassifikation von PTKNEG

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>PTKNEG</b>	“nicht”	<i>[er kommt] nicht</i>
<b><u>Aber:</u></b>		
<b>ADV</b>	negative Adverbien	<i>er kommt <b>nie</b>/ADV</i>
<b>PIS</b>	Indefinitpronomen ‘kein-’	<b>keiner</b> /PIS <i>kam</i>

- Die Wortart **PTKNEG** umfaßt nur die Wortform *nicht*. Andere Formen wie *nie*, *niemals*, *nirgends*, ... werden als Adverbien getaggt.

#### Beispiele:

- *er kommt heute **nicht**/PTKNEG*
- *er kommt heute **gar**/ADV **nicht**/PTKNEG*
- *ist das **nicht**/PTKNEG schön*
- *was die Kinder **nicht**/PTKNEG alles wissen*

### 3.10.3 PTKVZ: abgetrennter Verbzusatz

Das Tag PTKVZ umfaßt sowohl “echte” trennbare Verbpräfixe wie *an-[kommen]*, *ein-[kaufen]*, *um-[formen]* als auch nominale (oder ähnliche) Verbzusätze wie *statt[finden]*, *teil[nehmen]* oder *überhand[nehmen]*, *fehl[schlagen]*.

Zu den Verbzusätzen werden auch solche Formen, die als Adverb, Adjektiv oder Postposition auftreten können, gerechnet!!!!

Ein Verbzusatz tritt nur mit finiten Verben in Sätzen mit Hauptsatzstellung (V2 oder V1) frei auf. In Infinitiv, Partizip oder Nebensätzen (VL) sind Verbzusätze mit dem Verb verbunden und werden nicht getrennt getaggt.

#### Beispiele:

- *er **hört**/VVFIN **auf**/PTKVZ*
- ***hör**/VVIMP **auf**/PTKVZ !*
- **aber:** *er will **aufhören**/VVINF*
- **aber:** *er hat **aufgehört**/VPPP*
- *er kommt **herbei**/PTKVZ*
- *er **gehört dazu**/PTKVZ*

#### Klassifikation von PTKVZ

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>PTKVZ</b>	trennbare Verbpräfixe nominale Verbzusätze andere Verbzusätze adverbiale Verbzusätze adjektivische Verbzusätze Postpositionen	<i>[er kommt] an</i> <i>[er nimmt] teil, [er läuft] eis</i> <i>[es schlägt] fehl, [er setzt] instand</i> <i>[er kommt] herum</i> <i>[er hält] geheim</i> <i>[er geht die Straße] entlang</i>

- Die trennbaren Verbzusätze umfassen *ab, an, auf, aus, bei, dar, durch, ein, mit, nach, um, vor, zu*
- Weitere Verbzusätze sind Formen, die aus Nomen oder Präposition + Nomen abgeleitet sind:
  - *rad[fahren], eis[laufen]*
  - *statt[finden], teil[nehmen]*
  - *zustande[kommen], zunichte[machen]*
- Andere Verbzusätze, die in Form und Distribution mit einem Adverb, Adjektiv oder Postposition übereinstimmen. Beispielsweise die folgenden Formen:
  - *her*(+ Präposition)
  - *hin*(+ Präposition)
  - Präposition + *einander*
  - *fort, wohl, ...*

**PTKVZ oder ADV** bei mehreren Partikeln (Beispiel ‘mit’)

- Wenn ‘mit’ + das entsprechende Verb ein Präfixverb ergibt  $\Rightarrow$  PTKVZ
- Wenn ‘mit’ + das entsprechende Verb nicht lexikalisiert ist  $\Rightarrow$  ADV
- sonst Test: Topikalisierung der Partikel möglich?  $\Rightarrow$  topikalisierte Partikel  $\rightarrow$  ADV, anderer Partikel  $\rightarrow$  PTKVZ, z.B. *kommst Du mit/ADV runter/PTKVZ in den Keller?*  
*mit in den Keller runterkommen*  
*\*runter in den Keller mitkommen*

#### Beispiele:

- *er werkelte mit/PTKVZ*
- *steigst Du mit/ADV auf/PTKVZ den Berg? (aufsteigen)*
- *steigst Du mit/ADV auf/PTKVZ?*
- *kommst Du mit/PTKVZ schwimmen? (mitkommen)*
- *kommst Du mit/ADV runter/PTKVZ in den Keller?*
- *er kam an/PTKVZ, packte seine Sachen aus/PTKVZ und fuhr wieder weg/PTKVZ*



- **aber:** *er ist angekommen/VVPP, hat seine Sachen ausgepackt/VVPP und ist wieder weggefahren/VVPP*
- *der Senat stimmt ab/PTKVZ und der Präsident zu/PTKVZ*
- *er fährt rad/PTKVZ*
- **aber:** *er fährt Auto/NN*
- *er steht kopf/PTKVZL*
- **aber:** *er steht Schlange/NN*
- *er geht aus/PTKVZ*
- *er geht zugrunde/PTKVZ*
- *es geht der Sonne entgegen/PTKVZ*
- *er geht hinein/PTKVZ*
- *er geht verloren/PTKVZ*
- *er geht spazieren/PTKVZ*
- **aber:** *er geht langsam/ADJD*
- **aber:** *er geht waschen/VVINF*

### 3.10.4 PTKA : Partikel bei Adjektiv oder Adverb

#### Klassifikation von PTKA

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>PTKA</b>	“am” vor Superlativ “zu”, “allzu” vor Adjektiv oder Adverb	<i>am [besten]</i> <i>[er ist] zu [groß]</i> <i>[er fährt] zu [schnell]</i>
<b>Aber:</b>		
<b>ADV</b>	Adverb	<i>er fährt sehr/ADV schnell</i> <i>er fährt viel/ADV schneller</i>

#### Beispiele:

- *er war nicht allzu/PTKA begeistert*
- *sie kamen zu/PTKA dritt zu/PTKA spät zu/APPR der Party*
- *er war am/PTKA schnellsten am/APPRART Ziel*

### 3.10.5 PTKANT: Antwortpartikel

Als Antwortpartikel werden die Wortformen *ja*, *nein*, *danke*, *bitte* bezeichnet, die im allgemeinen nur in direkter Rede vorkommen und dann alleine einen Satz bilden oder in einem Antwortsatz als Bejahung, Verneinung oder Verstärkung verwendet werden.

#### Klassifikation von PTKANT

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>PTKANT</b>	Antwortpartikel	{ <i>ja</i> , <i>nein</i> , <i>danke</i> , <i>bitte</i> , <i>doch</i> }
<b>Aber:</b>		
<b>ADV</b>	Abtönungspartikel	<i>er ist ja</i> /ADV <i>schon da</i>

Beispiele:

- *er sagte* : “ **Nein**/PTKANT , **danke**/PTKANT ” , *und ging*
- **aber:** *sein Nein*/NN *zur EG*
- *Kommst du nicht?* **Doch**/PTKANT, *ich komme.*

## 3.11 Interpunktionen

### 3.11.1 \$, \$(, \$.

#### Klassifikation von \$, \$(, \$.

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>\$,</b>	nur Komma	,
<b>\$(</b>	satzintern, nicht Komma	( [ { “
<b>\$.</b>	satzfinale Satzzeichen	. ! ? : ;

Beispiele:

- *in Glass*/NE ’/\$( *Besitz*

## 3.12 Sonstige

### 3.12.1 ITJ: Interjektionen

Interjektionen sind Wörter,

die zum Ausdruck von Empfindungen, Flüchen und Verwünschungen sowie zur Kontaktaufnahme dienen. ... sie sind formal unveränderlich, stehen syntaktisch außerhalb des Satzzusammenhangs und haben (im strengen Sinn) keine lexikalische Bedeutung. ([Bußmann 1990])

**Klassifikation von ITJ**

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>ITJ</b>	Interjektion	<i>ach, äh, mhm, tja, hoppla, bravo, ...</i>
<b>Aber:</b>		
<b>ADV</b>	Abtönungspartikel	<i>er ist <b>ja</b>/ADV schon da</i>

**3.12.2 TRUNC: Kompositions-Erstglied**

Mit **TRUNC** werden Wortteile bezeichnet, die mit einem Bindestrich enden, der einen Teil des nachfolgenden, mit *und*, *oder* verknüpften Wortes ersetzt.

**Klassifikation von TRUNC**

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>TRUNC</b>	Präfix	<i>be- [und entladen], Ein- [und Ausgang], Damen- [und Herrenbekleidung]</i>
	Kompositionsglied	
<b>Aber:</b>		
<b>PTKVZ</b>	abgetrenntes Verbpräfix	<i>er packt <b>ein</b>/PTKVZ</i>

Beispiele:

- *der **Obst-**/TRUNC und Gartenbauverein*
- ***Ein-**/TRUNC und Ausgang*
- *er wird es **ein-**/TRUNC und auspacken.*
- ***aber:** er packt es **ein**/PTKVZ und wieder **aus**/PTKVZ*

**3.12.3 XY: Nichtwörter**

Nicht-alphabetische Zeichen (§, ©, \$ etc.), römische Zahlzeichen etc sind so zu taggen, wie das ausgeschriebene Wort getaggt würde, in Analogie zu Abkürzungen.

Beispiele:

- *Er wurde nach §/NN **301**/CARD verurteilt.*
- *Sie hat \$/NN **200**/CARD verloren.*

Ist dies nicht möglich (vor allem bei größeren Symbolgruppen, Nichtwörtern sowie Kombinationen aus Ziffern und Zeichen, die sich nicht als CARD oder ADJA einordnen lassen), so wird das Tag XY vergeben.

Beispiele:

- *Das Modell **DX3E**/XY gehorcht all Ihren Wünschen.*
- ***aber:** Das Match ging **4:3**/CARD aus.*

- *Schicken Sie es in die Blumenstraße 2, D-70186/XY Stuttgart.*
- *um 16.03/CARD Uhr*

<b>Klassifikation von XY</b>
------------------------------

POS
-----

POS =	Beschreibung	Beispiele
<b>XY</b>	Nichtwort	<i>D-70174 [Stuttgart] 08/15</i>
<b><u>Aber:</u></b>		
<b>NE</b>	Eigennamen	<b>C&amp;A/NE</b>
<b>NN</b>	Währungen, Paragraph ...	<b>\$/NN, §/NN</b>
<b>CARD</b>	Kardinalzahl	<b>17,5/CARD</b> <b>70174/CARD Stuttgart</b>
<b>ADJA</b>	Ordinalzahl	<b>23./ADJA Mai</b>

Beispiele:

- *laut §/NN 234b/XY muß er 35/CARD \$/NN zahlen*
- *in Kapitel II/CARD und IV/CARD*

**3.12.4 FM: Fremdsprachliches Material**

Größere Textstücke, die einer fremden Sprache angehören, und nicht als Eigennamen klassifiziert werden können, werden als fremdsprachliches Material getaggt.

Beispiele:

- *Er hat das mit “but/FM this/FM was/FM not/FM so/FM” übersetzt.*
- *der spanische Film “mujer/FM de/FM Benjamin/NE”*
- *Sie hat ihn dann einfach “lazy/FM” genannt.*
- *Diese Sache kann auch in anderen europäischen Sprachen zu Problemen führen: “je/FM ne/FM sais/FM pas/FM” ist äquivalent zu “j’ai/FM pas/FM”, und somit ...*

Auf keinen Fall ist das fremdsprachliche Material auf die deutsche Syntax zu übertragen!! Was als Eigennamen erkannt wird, ist mit **NE** zu taggen.

Beispiele:

- *Der Film “A/FM fish/FM called/FM Wanda/NE” lief nicht in jedem Theater.*
- *New/NE York/NE*
- *University/NE of/NE Michigan/NE*

Lexikalisierte Lehnwörter sind als entsprechende Kategorie zu taggen:

Beispiele:

- *Er macht viel Yoga/NN in Jeans/NN, und er joggt/VVFIN auch häufig.*

- *sie besitzt einen Cadillac*/NN

Komplexe fremdsprachliche Ausdrücke, die eine syntaktische Funktion im Satz erfüllen, sind vom Tokenizer zu bündeln. Sie sollten wie entsprechende deutsche Ausdrücke getaggt werden. Problem i.A.: Tokenizer

Beispiele:

- *last-but-not-least*/ADV
- *persona-non-grata*/NN
- *per-se*/ADV

Als Notlösung können die entsprechenden Einzelteile mit **FM** getaggt werden.

# Index

$\frac{3}{4}$ , 19  
, 73  
(eben)soviel, 43  
(irgend)etwas, 42  
(irgend)jemand, 42  
(irgend)was, 42, 43  
(irgend)welch-, 42  
(irgend)wem, 42  
(irgend)wen, 42  
(irgend)wer, 42, 43  
(irgend)wessen, 42  
., 10  
\$, 74, 75  
1., 10  
16.03, 75  
17,5, 75  
2., 28  
23., 75  
234b, 75  
27., 19  
3., 28  
3.2.1994, 28  
3/4, 27  
4:3, 74  
50er, 19  
  
1, 10  
15, 28  
35, 75  
200, 74  
301, 74  
1994, 28  
2000, 28  
70174, 75  
  
A, 75  
ab, 65, 69, 71, 72  
aber, 56, 60, 61  
abgedreht, 25  
  
Abgeordnete, 12  
abgerissen, 25  
abgeschieden, 25  
abgesehen, 32  
abgespannt, 25  
Abk., 12  
abseits, 65  
AG, 9, 12  
all, 42, 43, 46  
all-, 42  
alle, 18, 46, 47  
allem, 19, 47  
allerlei, 42, 44  
alles, 35, 42, 43, 46  
allesamt, 58  
allzu, 72  
allzuviel, 58  
allzuviel-, 43  
als, 59–64  
Alte, 12  
am, 15, 67, 72  
amnesty, 16  
an, 64, 65, 69, 71  
ander-, 42, 44  
andere, 33, 41, 45  
anderem, 19, 45  
anderen, 45  
anderer, 45  
anderes, 45  
anderlei, 42  
andermal, 58  
anders, 45  
anderthalb, 28  
angebracht, 25  
angegriffen, 25  
angekommen, 72  
angemessen, 25  
angeschlagen, 25

angeschmiert, 25  
angesehen, 25  
angesichts, 65  
angespannt, 25  
Angestellten-Gewerkschaft, 15  
Angestellten, 12  
angetan, 26  
angst, 23  
anhand, 65  
ans, 67  
anstatt, 59  
anwendbar, 23  
anwendbare, 19  
Anwendung, 12  
anzuwendende, 19  
Arme, 12  
auch, 57, 61  
auf, 65, 70, 71  
aufgeblasen, 25  
aufgedreht, 25  
aufgekratzt, 25  
aufgelegt, 26  
aufgeschlossen, 25  
aufgeschmissen, 25  
aufgrund, 65  
aus, 65, 69, 71, 72, 74  
ausgangs, 65  
ausgefallen, 25  
ausgekocht, 25  
ausgelassen, 25  
ausgenommen, 65, 66, 68  
ausgepackt, 72  
ausgerechnet, 58  
ausgeschlossen, 25  
ausgewogen, 25  
ausweislich, 65  
Auto, 72  
  
B., 9  
Bachkantate, 15  
bald, 56  
bange, 23  
bar, 65, 68  
begabt, 25  
begehrt, 25  
begeistert, 25  
  
beherrscht, 25  
bei, 65, 71  
beid-, 42, 44  
beide, 46, 47  
beiden, 46  
beiderlei, 42  
beiderseits, 65  
beides, 42, 43  
beim, 67  
beispielsweise, 58  
bekannt, 25  
bekanntgeworden, 31  
beliebt, 25  
Benjamin, 75  
benommen, 25  
Berlin, 15  
Berlin-Ost, 16  
betreffend, 65, 68  
betreffs, 65  
betroffen, 24, 25  
bevor, 59  
bewegt, 25  
beziehungsweise, 60  
binnen, 65  
bis, 59–61, 65, 66, 69  
bislang, 58  
Braun, 15  
breit, 23  
Bundesrepublik, 15  
but, 75  
bzw., 61  
  
C&A, 75  
Cadillac, 76  
called, 75  
Chi, 12  
Cola, 15  
Contras, 12  
  
D-70186, 75  
D-72074, 27  
d., 9  
d.h., 9, 61  
da, 59, 60  
dabei, 54  
dabeisein, 31, 32

dadurch, 54  
DAG, 15  
dagegen, 54, 55  
daher, 54, 55  
damit, 54, 55, 59, 60  
danach, 54  
daneben, 56  
dank, 65  
danke, 73  
dann, 56  
dar, 71  
daran, 54  
darauf, 54  
daraus, 54  
darin, 54  
darum, 54  
darunter, 54  
das, 10, 33, 35, 40, 49  
dasjenig-, 40  
dasselb-, 40  
dasselbe, 40  
davon, 32, 35, 54  
davor, 54  
dazu, 54, 70  
dazwischen, 54  
de, 75  
deiner, 35  
deinesgleichen, 42, 43  
deinigen, 39  
dementsprechend, 55  
demzufolge, 55  
denn, 56, 57, 60  
der, 33, 40, 49, 51  
deren, 33, 49  
derer, 49  
dergleichen, 42, 44  
derjenig-, 40  
derjenige, 40  
derlei, 42, 44  
derselb-, 40  
deshalb, 55  
dessen, 33, 35  
desto, 60, 61  
deswegen, 55  
Deutsch, 12  
Deutsche, 15  
Deutschland, 15  
dich, 35  
die, 33, 40, 57  
diejenig-, 40  
diejenige, 40  
dies-, 40  
diese, 33, 35, 46  
dieselb-, 40  
dieser, 47  
diesseits, 65  
dir, 35, 37  
Doch, 73  
doch, 56, 60  
dort, 56  
Dr., 9, 12  
dran, 54  
drauf, 54  
drei, 18, 19  
dreierlei, 42, 44  
dreimalige, 19  
dreiviertel, 27  
dritt, 23  
dritte, 19  
Dritter, 12  
drum, 54  
drunter, 54  
du, 35  
durch, 65, 71  
durcheinander, 37  
DX3E, 27, 74  
eben, 57  
ebendies-, 40  
ebenjen-, 40  
ebensoviel-, 42  
ebensowenig, 43  
ebensowenig-, 42  
ehe, 59, 60  
eigentlich, 57  
Ein, 12  
ein, 28, 33, 44, 46, 71, 74  
Ein-, 74  
ein-, 42, 43, 74  
einander, 35, 37  
einbegriffen, 65, 68  
eine, 27, 28, 33, 45



einen, 45  
einer, 27, 33, 40  
einerlei, 42, 44  
eines, 33, 39  
eingangs, 65  
eingebildet, 25  
eingedenk, 65, 68  
eingenommen, 26  
eingeschlossen, 65, 66  
eingeschnappt, 25  
eingesetzt, 24  
einig-, 42-44  
einkaufen, 29  
einmal, 56, 58  
eins, 28  
eis[laufen], 71  
endlich, 57  
entgegen, 65, 68, 72  
entlang, 64, 65, 68  
entsprechend, 65, 68  
entweder, 60, 61  
er, 35, 37  
erfundene, 23  
erschlagen, 25  
erst-, 44  
ersten, 19  
erstens, 58  
erster-, 42, 44  
erwartet, 32  
es, 35  
etlich-, 42, 43  
etwas, 41-45, 58  
etwelch-, 40, 42  
euch, 35  
euer, 35  
eurer, 35  
euresgleichen, 42  
Ewige, 12  
  
falls, 59  
fern, 65, 68  
fernab, 65  
Fisch, 12  
fish, 75  
fort, 58, 71  
Frankf., 16  
  
Frankfurter, 11  
frei, 23, 65  
Freie, 15  
freundlich, 19  
  
ganz, 19, 58  
ganzen, 19  
gar, 58, 70  
gebannt, 26  
gebraucht, 23  
gedruckt, 24  
geflogen, 24  
gefragt, 25  
gegen, 65  
geheim, 23  
gehemmt, 25  
gehen, 29, 31, 32  
geknickt, 25  
gekonnt, 24, 25, 56  
geladen, 25  
gelassen, 25  
gelehrt, 25, 32  
gem., 9, 19  
gemeldet, 32  
geplant, 23, 24, 32  
geplante, 24  
gerade, 57  
gerecht, 25  
gereizt, 25  
gerissen, 25  
geritzt, 25  
geschafft, 25  
geschickt, 25  
geschlagen, 29, 32  
geschnitten, 24  
geschwollen, 25  
gesetzt, 25  
gespannt, 25  
gesucht, 23  
Gesuchte, 18  
gesuchte, 32  
getragen, 25  
gewagt, 25  
gewandt, 25  
gewitzt, 57  
gewollt, 24, 25, 32

gezielt, 24, 32  
gezwungen, 31  
Glass, 73  
gleich, 58, 65, 68  
Gretchenfrage, 15  
gut, 58  
  
h., 9  
halb, 23  
halber, 68  
halbes, 19, 28  
halt, 58  
Hamburg–Berlin, 16  
hat, 29, 31, 32  
Haus, 12  
her, 71  
herbei, 70  
Herr, 9  
Herrn, 12  
herum, 56, 69  
hieran, 54  
hierauf, 54, 55  
hieraus, 54  
hierbei, 54  
hierdurch, 54  
hierher, 54  
hierin, 54  
hiermit, 54  
hierum, 54  
hierunter, 54  
hiervon, 54  
hiervor, 54  
hierzu, 54  
hin, 71  
hinauf, 69  
hinein, 72  
hingerissen, 25  
hinsichtlich, 65, 66  
hinter, 65  
Holiday, 15  
HSV, 15  
Hundert, 28  
hundert, 28  
Hunderte, 12  
ich, 35  
ihm, 10, 35  
ihn, 35  
ihnen, 35  
ihr, 35, 37  
ihrer, 35, 37  
ihresgleichen, 42  
II, 75  
immer, 56  
in, 65  
indem, 59  
infolge, 65  
inklusive, 65  
inmitten, 65  
Inn, 15  
innerhalb, 65  
international, 16  
irgendein, 43  
irgendein–, 42, 43  
irgendwelch–, 43  
irgendwo, 56  
ist, 29, 31, 32  
IV, 75  
  
j'ai, 75  
ja, 56, 73, 74  
Januar, 15  
je, 61, 65, 75  
Jeans, 12, 75  
jed–, 42, 44  
jedermann, 42  
jedermanns, 42  
jedesmal, 58  
jedoch, 60, 61  
jedwed–, 42–44  
jeglich–, 42, 44  
jemand, 42  
jen–, 40  
jenseits, 65  
joggt, 75  
  
kann, 32  
kein, 43, 45  
kein–, 42, 43  
keiner, 45, 70  
keinerlei, 43  
Kerner, 12

kleine, 18  
km, 12  
knapp, 58  
kommen, 31, 69  
kopf, 72  
kraft, 65  
krank, 23  
kurzem, 19  
  
lachenden, 18  
Lampe, 12  
lange, 58  
langem, 19  
langsam, 72  
last-but-not-least, 76  
laut, 65  
lauter, 43  
lazy, 75  
LB, 9  
lediglich, 57  
letzte, 19  
letztendlich, 58  
letzter-, 42, 44  
Liebender, 12  
lila, 19  
links, 65  
lustig, 19  
  
Maier, 9  
man, 42  
manch, 39, 42, 43, 45  
manch-, 42, 43  
manche, 45  
mancher, 39  
mancherlei, 42, 44  
manches, 45  
manchmal, 58  
mangels, 65  
mehr, 42-46, 58  
mehrer-, 42, 44  
mehrerlei, 42  
mehrmals, 58  
mein, 39  
meine, 35  
meiner, 35, 46  
meines, 39  
meinesgleichen, 42, 43  
meinige, 39  
meist-, 42, 44  
meistens, 58  
Mercedes, 15  
mich, 35  
Michigan, 75  
Million, 28  
Millionen, 27, 28  
minus, 65  
mir, 35  
mit, 65, 71  
miteinander, 37  
mitgerechnet, 65  
mithilfe, 65  
mitsamt, 65  
mittels, 65, 66  
Montag, 15  
mujer, 75  
  
nach, 65, 68, 71  
nachdem, 59  
nahe, 65  
namens, 12  
ne, 75  
neben, 65  
nebst, 65  
Nein, 73  
neulich, 10  
New, 9, 15, 75  
New York, 9  
nicht, 56, 70  
nichts, 32, 42, 43, 46  
nie, 70  
niedergeschlagen, 25  
niemand, 42  
nix, 42  
noch, 60, 61  
not, 75  
nur, 45, 56, 58  
  
ob, 54, 59, 60  
oberhalb, 65  
Obst-, 74  
obwohl, 59, 60  
oder, 60, 61

of, 75  
ohne, 59, 65  
  
paar, 42, 44  
pas, 75  
per, 65  
per-se, 76  
persona-non-grata, 76  
plus, 60, 65  
Porsche, 11  
pro, 65  
  
rad, 72  
rad[fahren], 71  
rasend, 23  
recht, 57  
rechte, 57  
rechts, 65  
reichlich, 42–45, 58  
Reisen, 12, 31  
reiten, 32  
Rhein, 15  
rund, 58, 66  
runter, 71  
Russisch, 12  
  
sagt, 29  
sais, 75  
samt, 65  
schier, 58  
schlagen, 29  
Schlange, 72  
schlecht, 56  
schnell, 56  
schnellsten, 23  
schuld, 23  
Schweizer, 11, 19  
sehen, 31  
sehr, 56, 72  
sein, 32  
seiner, 35, 39  
seinesgleichen, 42  
seit, 65  
seitdem, 55, 59  
seitens, 65  
seitlich, 65  
selb-, 40  
selben, 40  
sich, 35, 37  
sicher, 58  
sie, 35, 37  
So, 61  
so, 9, 56, 61, 66, 75  
sobald, 59  
sofern, 59  
solange, 59  
solch, 42, 43, 45  
solch-, 42, 44  
solche, 45  
solcherlei, 42, 43  
sollen, 29  
sondern, 60, 61  
sonstjemand, 42  
sonstwas, 42, 43  
sonstwem, 42  
sonstwen, 42  
sonstwer, 42, 43  
sooft, 59  
soviel, 42, 44, 59, 60  
soviel-, 42, 43  
sowas, 42  
soweit, 58, 59  
Sowie, 61  
sowie, 60, 61  
sowohl, 60, 61  
spazieren, 72  
Spielen, 12  
spielen, 31  
Spieler, 12  
statt, 65  
statt[finden], 71  
  
Tai, 12  
teil[nehmen], 71  
this, 75  
treu, 65, 66, 68  
Treuhand, 16  
Trollinger, 12  
trotz, 65  
trotzdem, 55, 59  
  
u., 9  
um, 59, 61, 65, 66, 69, 71

umso, 61, 66  
unbedingt, 58  
unbeschadet, 65  
und, 60, 61  
unerachtet, 65  
unfern, 65  
ungeachtet, 33, 65, 68  
ungleich, 65, 68  
University, 75  
uns, 35  
unser(er), 35  
unsereinem, 42  
unsereinen, 42  
unsereiner, 42, 43  
unsereines, 42  
unsereins, 42, 43  
unseresgleichen, 42  
unter, 65  
unterhalb, 65  
unweit, 65  
USA, 9  
  
verbissen, 25  
verbunden, 26  
verdient, 26  
verkannt, 25  
verkehrt, 25  
verloren, 25, 72  
verlorene, 24  
vermessen, 25  
vermittels, 65  
vermutlich, 58  
verraten, 31, 32  
verschlagen, 25  
verschwiegen, 25  
versessen, 26  
verspricht, 31  
verwandt, 26  
VfB, 15  
via, 65  
viel, 18, 42–46, 58, 72  
viel–, 42, 44  
viele, 45, 47  
vielleicht, 58  
vielen, 18, 19, 46  
vielerlei, 42, 44  
  
vieles, 42, 43, 46  
vielfache, 19  
vielmals, 58  
Vierte, 27  
vierte, 27  
Viertel, 12, 27  
viertel, 28  
Vierter, 12  
voll, 58  
von, 15, 65, 68, 69  
vor, 65, 66, 71  
vorbehaltlich, 65  
vorbei, 56  
vordere, 19  
  
wahrlich, 58  
Wanda, 12, 75  
wann, 51, 53, 54, 60  
warum, 49, 54  
Was, 51  
was, 49, 51, 75  
waschen, 72  
weder, 60, 61  
weg, 68, 71  
wegen, 65, 68, 69  
weggefahren, 72  
weggehen, 31  
wegzugehen, 31  
Weil, 15  
weil, 59, 60  
weinenden, 18  
weit, 58  
weitaus, 58  
weiter, 58  
welch, 42, 43  
welch–, 51  
welche, 49, 51  
welchem, 51  
welchen, 51  
welcher, 49, 51  
wem, 51  
wen, 51  
wenig, 18, 42, 44–46  
wenig–, 42, 44  
weniger, 42, 43  
wenigst–, 42, 44

wenigstens, 58  
wenn, 59, 60  
Wer, 51  
wer, 49, 51  
Wernher, 15  
weshalb, 54  
wessen, 49, 51  
Westen, 15  
weswegen, 59  
wider, 65  
Wie, 51, 54, 63  
wie, 53, 54, 59–64  
wieso, 54  
wieviel–, 51  
Wieviele, 51  
will, 31  
willen, 69  
wir, 35  
wird, 29, 31, 32  
Wo, 53  
wo, 53, 54, 56  
wobei, 54  
woher, 54  
Wohin, 35  
wohin, 54  
wohl, 56, 71  
wollen, 29, 31, 32  
womit, 54  
worden, 32  
  
Yoga, 12, 75  
York, 9, 15, 75  
  
z., 9  
z.B., 9, 61  
zahlreichen, 19  
zehn, 28  
zeit, 65  
ziemlich, 58  
zu, 23, 31, 46, 59, 64–66, 69, 71, 72  
zufolge, 65, 68  
zugegeben, 23  
zugetan, 26  
zugrunde, 72  
zugunsten, 65  
zuliebe, 68  
  
zum, 9, 64  
zumal, 59, 60  
zunichte[machen], 71  
zur, 67  
zustande[kommen], 71  
zuviel, 42–44, 46  
zuviel–, 42, 43  
zuwenig, 42, 43  
zuwenig–, 42, 43  
zuwider, 68  
zwecks, 65  
Zwei, 28  
zwei, 23, 28, 33  
zweierlei, 42, 44  
zwischen, 65

# Literaturverzeichnis

- [Bußmann 1990] Hadumod Bußmann: *Lexikon der Sprachwissenschaft*. Alfred Kröner Verlag, Stuttgart, 1990.
- [Duden 1984] Günther Drodowski et al. (Hrsg): *Duden Bd. 4, Grammatik der deutschen Gegenwartssprache*. Dudenverlag, Mannheim, Wien, Zürich, 1994.
- [Helbig, Buscha 1991] Gerhard Helbig und Joachim Buscha: *Deutsch Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. Langenscheidt – Verlag Enzyklopädie, Leipzig, Berlin, München, Wien, Zürich, New York, 1991.
- [TEI 91] TEI AI1W2 (1991): *List of Common Morphological Features For Inclusion in TEI Starter Set Of Grammatical-Annotation Tags*.